

APRIL 2023
NR. 1



Amtliche Mitteilung
Zugestellt durch
Österreichische Post

MARKTGEMEINDE
RENNWEG
AM KATSCHBERG

bergeweise Tradition

WORTE DES BÜRGERMEISTERS | SEITE 5

TAG DES EHRENAMTES

AUSSCHÜSSE | SEITE 10

KATSCHTALER BAUERNSTAMMTISCH

AUSSCHÜSSE | SEITE 12

KULTUR- UND BILDUNGSTAGE

GEMEINDEZEITUNG

GEMEINDEZEITUNG

INHALTSVERZEICHNIS

MARKTGEMEINDE RENNWEG

Worte des Bürgermeisters	3
Bauverhandlungstermine 2023	6

AKTUELLES

Verstorbene	7
Ehejubiläum	8
Neugeborene	8
Geburtstage	9
Ausschüsse	10

EINSATZORGANISATIONEN,
PFARRE & VEREINSARBEIT

Sicherheitsecke	16
Bergrettung	19
Pfarrgeschehen	20
Katschtaler Kirchenchor	23
Theatergruppe	25
Sängerrunde	26
Landjugend	28
Trachtenkapelle	30
Kameradschaftsbund	31
Fussballclub	32
Laufsportclub	34
Skiclub	35
Tennisclub	38

TOURISMUS

Tourismus Aktuell	41
Gästeehrung	46

BILDUNGSZENTRUM

Allgemein	48
Rezept Röhrsalat	52
Musikschule	53
Bibliothek Rennweg	57

ALLERLEI INFORMATIVES

Dorfservice	58
Renate Schiffer – Fit fürs Leben	59
Der Wolf im Heimatort	61
Österreichische B-Meisterschaften	62
Neues Kinderschutzzentrum	63
Tierschutzgesetz „To Go“	63
Nockregion	64

IMPRESSUM

HERAUSGEBER

Marktgemeinde Rennweg am Katschberg
Rennweg 51, 9863 Rennweg
+43 (0)4734 208
Raiffeisenbank Lieser-Maltatal
IBAN: AT98 3946 4005 0000 0364

FÜR DEN INHALT VERANTWORTLICH

Bürgermeister Franz Aschbacher

REDAKTION

Ing. Peter Peitler
rennweg.gemeindezeitung@ktn.gde.at

DESIGN, KONZEPTION UND UMSETZUNG

nc-werbung.at
Gewerbestraße 94, 5582 St. Michael im Lungau

TITELBILD

© Gerald Ramsbacher



Sehr geehrte Katschtalerinnen und Katschtaler, Liebe Freunde des Katschtales!

Das Frühjahr zieht ein, die Seele nimmt die warmen Frühjahrsstrahlen auf und das Gemüt erfreut sich. Die Natur beginnt zu erwachen und unser Herz öffnet sich für Neues.

Bei uns im Gemeindeamt sind die Vorbereitungen für diverse Bau- und Sanierungsmaßnahmen voll angelaufen und wir blicken diesem Jahr motiviert und voller Tatendrang entgegen. Im vergangenen Jahr haben wir erfolgreich 226 Punkte im Gemeinderat bzw. im Gemeindeamt abgearbeitet und diese positive Stimmung soll auch im Jahr 2023 wieder Fortsetzung finden.

BETREUBARES WOHNEN

Das Thema „Wohnen in Rennweg“ ist uns allen sehr wichtig und wird laufend behandelt. So konnten wir für die Konzipierung des Projekts „Betreubares Wohnen“ die Fachhochschule in Spittal gewinnen. Frau Prof. Sonja Hohengasser wird sich dieser interessanten Aufgabe annehmen und Herr DI Elias Molitschnig, vom Amt der Kärntner Landesregierung, ist ebenfalls eingebunden. Der erste Termin mit einer Gruppe Studierenden (Fachrichtung Baukultur) fand am 02. März vor

Ort statt, dabei konnten sich die Studierenden einen Überblick verschaffen, wie „Betreubares Wohnen“ in Rennweg implementiert werden soll. Das dafür vorgesehene Grundstück wurde 2021 von der Gemeinde angekauft und befindet sich zwischen den BUWOG Wohnhäusern und Dr. Luger in Rennweg. Beim Bürgerbeteiligungsprozess hat sich herauskristallisiert, dass sich dieses Grundstück am besten für „Betreubares Wohnen“ eignet.



WINTERDIENST

Der in die Jahre gekommene Schneepflug des FF Unimogs ist reparaturbedingt im heurigen Winter leider teilweise ausgefallen. Durch das schnelle Einschreiten von Christian Dullnig (vlg. Nies) konnte dieser Ausfall aber recht gut kompensiert werden. Herzlichen Dank für das schnelle Einspringen und auch ein besonderes Dankeschön an den ganzen Winterdienst (intern und extern), für die oft sehr harte Arbeit.



BÜRGERMEISTER MANFRED SAMPL IST 50

Mit der Gemeinde St. Michael im Lungau verbindet uns eine jahrelange gute Zusammenarbeit. Einerseits bedingt durch die gemeinsame Kläranlage in St. Michael, bei der wir durch den Katschberg mit 27 % beteiligt sind. Aber auch durch die gemeinsame Wasserversorgung am Katschberg und geographisch bedingt durch die Betreuung des Straßennetzes am Katschberg. Insbesondere aber durch die Person Manfred Sampl. Wer ihn kennt, weiß, dass mit ihm eine positive und gute Zusammenarbeit zum Wohle beider Gemeinden gepflegt wird. Im Zuge der Feierlichkeiten konnte ich gemeinsam mit Altbürgermeister Franz Eder BEd, dem Jubilar gratulieren. Wir wünschen Manfred zum 50sten Geburtstag für die Zukunft alles Gute, viel Gesundheit und bedanken uns herzlich für die gute Zusammenarbeit im Sinne beider Gemeinden.



ADEG PLESCHBERGER

Das Traditionsunternehmen ADEG Pleschberger hat nach über 140 Jahren mit 31.12.2022 sein Geschäft in Rennweg leider geschlossen. Ich kann mich noch gut daran erinnern (ich war noch ein Bub), als die „Pleschberger Mutter“ das Traditionsgeschäft geführt und dann an Ihren Enkel



Gerhard im Jahre 1978 übergeben hat. Damals gab es noch einen Holzboden und einen Ofen im Geschäft. Gerhard führte mit seiner Familie dieses und weitere Geschäfte dann zu einem modernen Betrieb heran. Ich bedanke mich bei der Familie Pleschberger für das langjährige unternehmerische Wirken für und in Rennweg, wünsche für die Zukunft weiterhin viel Schaffenskraft, Erfolg und vor allem Gesundheit.

LANGLAUFLOIPE PÖLLATAL

Recht herzlich bedanken möchte ich mich bei Hans Pacher, der dafür gesorgt hat, dass es im Pöllatal wieder eine tolle Langlaufloipe gegeben hat. Diese wurde von Gästen und Einheimischen gleichermaßen mit Begeisterung und Freude benutzt. Danke Hans für diese großartige Leistung.



BLUMENSCHMUCK IN RENNWEG

Wohnungsbedingt wird ab diesem Jahr Frau Kristina Lerchner uns für die Pflege unseres Blumenschmuckes nicht mehr zur Verfügung stehen. Ich bedanke mich bei Kristina recht herzlich für die jahrelange professionelle Pflege unseres Blumenschmuckes und wünsche Kristina alles Gute für die Zukunft.



PETER PEITLER WIEDER IM DIENST

Unser Peter ist aus seinem Krankenstand zurückgekehrt! Mit seinen aufmunternden Sprüchen motiviert er nun wieder unser gesamtes Team. *Lieber Peter, wir freuen uns, dass du wieder gesund bist und wir dich mit deiner Erfahrung, deinen Fähigkeiten und deiner menschlichen Umgangsweise wieder bei uns haben dürfen.*



STRASSENSANIERUNGEN

Der diesjährige Winter hat unseren Straßen sehr zugesetzt, unsere Wirtschaftshof-Mitarbeiter sind laufend bemüht, diese bestmöglich provisorisch zu sanieren. In weiterer Folge sind wir mit dem Baudienst in laufenden Planungen bezüglich größerer Straßensanierungsmaßnahmen.



WAS PASSIERT EIGENTLICH NACH WAHLSCHLUSS?

Wie immer geht es eifrig ans Kuvert- und Stimmzählen. DANKE den HelferInnen und Mitwirkenden bei der Landtagswahl.



SPENDE PFLEGE BETT AN DIE MARKTGEMEINDE RENNWEG

Recht herzlich bedanke ich mich bei Traudi und Sepp Rauter für die Spende eines weiteren Pflegebettes für unsere Marktgemeinde. Obwohl die beiden nicht mehr im Katschtal wohnhaft sind, bleiben sie im Herzen Katschtaler.

An dieser Stelle möchte ich die Worte zitieren, die sie uns bei der Übergabe des Bettes mitgeteilt haben:

*Sehr geehrte Damen und Herren!
Betrachten Sie dieses Pflegebett als Spende! Möge es für alle, dies es benötigen, bis zur vollständigen Genesung eine Hilfe sein.*

*Mit lieben Grüßen an unsere Heimat verbleiben,
Sepp und Traudi Rauter*

TAG DES EHRENAMTES

„Die Vereine sind die Säulen unserer Gesellschaft“. Aus diesem Grund fand am 22.01.2023 zum ersten Mal der Tag des Ehrenamtes statt.

Dabei wurde auf Einladung des Bürgermeisters den Vereinsfunktionären gedankt und auch die alljährlichen Ehrungen unserer GemeindebürgerInnen wurden in diesem würdigen und festlichen Rahmen abgehalten.



Liebe Vereinsfunktionäre, liebe Obleute der Gemeinschaften (Weg-, Bringung-, Wasser-, Agrargemeinschaften usw.), liebe Mitglieder und alle, die im Ehrenamt wirken. Wohlwissend, dass die Gemeinde ohne das Ehrenamt nicht so funktionieren könnte, bedanke ich mich herzlichst bei allen, die durch das Ehrenamt unsere schöne Marktgemeinde bereichern und lebenswert machen.

**ZUSAMMENKOMMEN IST EIN BEGINN
ZUSAMMENLEBEN EIN FORTSCHRITT
ZUSAMMENARBEITEN EIN ERFOLG**

(Henry Ford)

Danke

- für die öffentlichen Auftritte
- für das Mitgestalten der Feste im weltlichen und kirchlichen Rahmen
- für die Kinder und Jugendarbeit
- für die gemeinsamen und gesellschaftlichen Aktivitäten
- für die Arbeit und Einsätze zu unser aller Sicherheit
- für die Bereitschaft, Verantwortung zu übernehmen
- für die Pflege unserer Kranken und für das gesamtheitliche verbindende Wirken zum Wohle unserer Gemeinde

Ein gesegnetes Osterfest wünscht

Bürgermeister *Franz Aschbacher*

TERMINE & ÖFFNUNGSZEITEN



Termine und Öffnungszeiten sind auch in der neuen **Gemeinde App** angeführt. Unsere Gemeinde App kann im jeweiligen App-Store mit dem Suchbegriff „Gemeinde Rennweg am Katschberg“ heruntergeladen werden oder mittels QR-Code.

Sprechstunden des Bürgermeisters

Donnerstag von 16.00 - 18.00 Uhr (um vorherige telefonische Anmeldung wird gebeten).

Weitere Terminvereinbarungen sind jederzeit unter +43 (0)664/461 82 65 möglich.

Parteienverkehr im Gemeindeamt

Montag - Freitag von 8.00 - 12.00 Uhr
zusätzlich Donnerstags von 16.00 - 18.30 Uhr
+43 (0)4734/208

Postpartner Rennweg

Montag - Freitag von 8.00 - 12.00 Uhr geöffnet
+43 (0)4734/208 18

Dorfservice Rennweg

Jeden Montag von 9.00 - 11.00 Uhr im Sitzungssaal (EG) der Marktgemeinde.
Payer Carina, Tel.: +43 (0)664/ 739 35 980

Notariatstage in Rennweg

jeweils am 1. Dienstag jeden Monats in der Zeit von 11.00 - 12.00 Uhr im Sitzungssaal (EG) der Marktgemeinde (**bitte bis 11.00 Uhr anwesend zu sein**) - Notariat Gmünd, Mag. Dr. Thomas Schönlieb & Partnerin Mag. Irma Rauscher

BAUVERHANDLUNGSTERMINE FÜR DAS JAHR 2023

18. April 2023

09. Mai 2023

20. Juni 2023

06. Juli 2023

12. September 2023

17. Oktober 2023

14. November 2023

WIR GEDENKEN

UNSERER VERSTORBENEN

Genser Gerhard (65)

Rennweg

Mitter Ursula (69)

Gries

Pirker Johann (70)

St. Peter

Grünwald Karolina (98)

Pleschberg

Pirker Theresia (86)

Gries

Dullnig Hildegard (71)

St. Peter

Kratzwald Eduard (63)

Abwerzerg

Payer Peter (73)

St. Peter

Weber Horst (83)

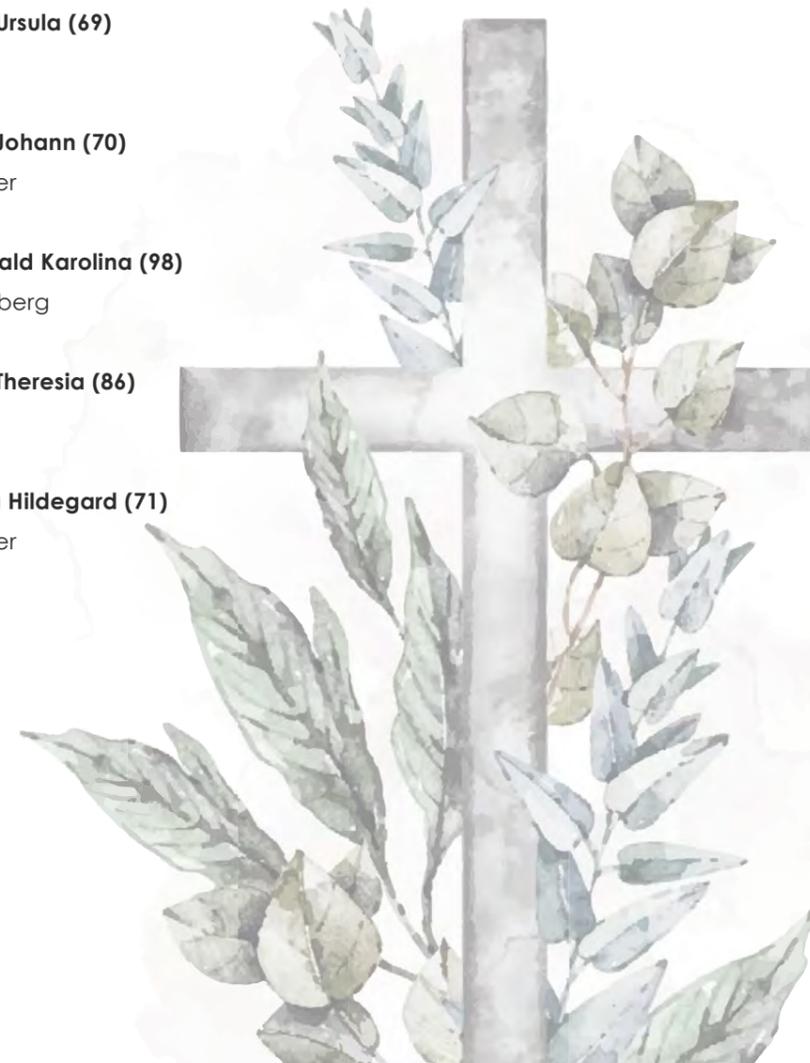
Oberdorf

Dullnig Elisabeth (66)

Pleschberg

Wirnsberger Siegfried (81)

St. Peter



“Ein Mensch der uns verlässt,
ist wie eine Sonne die versinkt.
Aber etwas von ihrem Licht
bleibt immer in unserem Herzen zurück.

AUS DEM STANDESAMT

GOLDENES EHEJUBILÄUM



Jutta und Helmut Rabanser
Abwerzg

*Die Liebe zu kennen,
ist der schönste Moment auf der Welt.
Die Liebe zu leben,
ein Genuß.
Die Liebe zu halten,
eine Aufgabe für´s Leben.
(Autor unbekannt)*

GEBURTSTAGE



Brugger Andreas (93)
Oberdorf



Mag. Hans Pleschberger (80)
Wirnsberg



Peitler Grell (80)
Rennweg



Lackner Klothilde (85)
vlg. Mörtenbauer, Krangl

Peitler Maria (85)
vlg. Mathe, Rennweg



Meißnitzer Aloisia (85)
St. Georgen

Meißnitzer Georg (93)
St. Georgen



NEUGEBORENE

*Ein Kind zu haben bedeutet immer,
ein Stück seines Herzens
außerhalb seines Körpers zu tragen.
(Autor unbekannt)*



Jakob, Sohn von
Christina Ramsbacher und Peter Jury



Peitler Barbara (92)
St. Georgen

Meißnitzer Gerda (80)
Steinwand

Meißnitzer Katharina (85)
St. Peter

*...möge jeder Tag viele schöne Momente
für euch bereit halten!*

AUSSCHUSS FÜR

LAND-, FORSTWIRTSCHAFT & NACHHALTIGKEIT

Liebe KatschtalerInnen, liebe LeserInnen unserer Gemeindezeitung!

KATSCHTALER BAUERNSTAMMTISCH

Am 05. Februar 2023 fand der Katschtaler Bauernstammtisch beim Gasthof Pirkerwirt in St. Peter statt. Es waren viele interessierte Besucherinnen und Besucher vor Ort, denen einige interessante Vorträge geboten wurden. Die österreichische Hagelversicherung, vertreten durch Michael Pucher, präsentierte die aktuellsten Neuigkeiten in der Absicherung unserer heimischen Landwirtinnen und Landwirte im Bereich Ernteausfälle und Tierbestände. Dabei wurde vor allem auf unsere Region eingegangen und jeder konnte sich von den Angeboten der österreichischen Hagelversicherung ein Bild machen.



Weiters wurde von der Raiffeisenbank Lieser-/Maltatal vertreten durch Vorstandsdirektor Günther Kratzwald, ein sehr interessanter und spannender Einblick in die Zahlen der örtlichen Raiffeisenbank sowie der aktuellen Wirtschaftslage gegeben.



Den Abschluss des Katschtaler Bauernstammtisches machte die Landwirtschaftskammer Kärnten – Außenstelle Spittal, vertreten durch Außenstellenleiter DI Peter Weichsler.



Er brachte interessante Neuigkeiten aus dem Geschehen der LK Kärnten mit. So auch, dass im heurigen Jahr der Einheitswert neu bemessen wird.



Sonstige Themen wie Einzeltierbezogene Alm-/Weidemeldungen von Schafen und Ziegen sowie Energiekostenzuschuss in der Landwirtschaft waren auch dabei.

Ein großes Danke gilt dabei an die drei Vortragenden vor allem der österreichischen Hagelversicherung für das Sponsoring der Getränke und der Raiffeisenbank Lieser-/Maltatal für die köstliche Gulaschsuppe vom Pirkerwirt.

AUSBLICK AUF DAS JAHR 2023

Bei der letzten Ausschusssitzung Ende November 2022 und der letzten Gemeinderatssitzung Mitte Dezember 2022 wurden einige Sanierungsprojekte im ländlichen Wegenetz beschlossen. So auch die Sanierung vom Wirsbergweg. Die Weganlage ist bereits einige Jahre in einem sanierungsbedürftigen Zustand und mit der Sanierung soll noch heuer begonnen werden.



KALKAKTION

Weiters soll die bereits im letzten Jahr begonnene Kalkaktion nicht in Vergessenheit geraten. Jeder Betrieb, der im Zeitraum 2022 bis 2025 Bodenproben durchführt und Kalk zum Ausstreuen ankauft, kann sämtliche Rechnungen bis Ende 2025 samt Einzahlungsbeleg im Gemeindeamt abgeben. Die Gesamtkosten werden mit 30 % maximal EUR 800,00 von der Gemeinde gefördert. Zur Auszahlung kommt es mit den De-Minimis-Beihilfen im Jahr 2026. Abschließend möchte ich im Namen des Ausschusses für Land-/Forstwirtschaft und Nachhaltigkeit allen ein schönes Osterfest und vor allem viel Erfolg für die kommende Sommersaison wünschen.

Thomas Ramsbacher
Ausschussobmann



AUSSCHUSS FÜR

KULTUR, TOURISMUSANGELEGENHEITEN, SICHERHEIT, JUGEND UND SPORT

Liebe KatschtalerInnen, liebe LeserInnen unserer Gemeindezeitung!

KATSCHBERGER ADVENTABEND

Gäste und Einheimische lud der Tourismusverband Katschberg-Lieser-Maltatal am 23. Dezember 2022 wieder zu einem besinnlichen Adventabend ins Hotel „Das Katschberg“ ein. Der MGV der FF Obermillstatt, die Saitenklong-Diandln, das Bläser-Duo der TK St. Michael/Lg. Elias und Lorenz auf der Steirischen sowie die Hoaglkröpf mit der Harfenistin Carmen Aschbacher bereiteten den Gästen im wahrsten Sinne des Wortes einen zauberhaften Vorweihnachtsabend. Mit ihren verbindenden, tiefgründigen aber auch unterhaltenden Texten regte Frau Margarethe Jeßner die Anwesenden zum Nachdenken an.



KULTUR- UND BILDUNGSTAGE 2023 IM KATSCHTAL

Mit großer Vorfreude auf das vielseitige Programm der 36. Kultur- und Bildungstage hießen Kulturreferent Hans Ramsbacher und Martin Bliem für das Kath. Bildungswerk die Besucherinnen und Besucher zur Auftaktveranstaltung am 25. Feber willkommen!

Besonders herzlich begrüßten sie u.a. Bgm. Franz Aschbacher, 1. Vzbgm. Klaus Cottogni, Pfarrer Josef Hörner, die Gemeinderätinnen Desiree Erlacher und Evelin Lackner sowie den Vorstandsdirektor der Raika Lieser- Maltatal Herr Günther Kratzwald. Zuvor hielt Bgm. Franz Aschbacher in seiner Begrüßung noch eine kurze Rückschau auf die fast vier Jahrzehnte dieser erfolgreichen Veranstaltungsreihe, die einen unverzichtbaren Bestandteil im bunten Veranstaltungsreigen unserer Marktgemeinde darstellt. Er dankte insbesondere allen Vereinen, Organisationen und Einzelpersonen für ihr engagiertes Mitgestalten und erklärte die Kultur- und Bildungstage für eröffnet.



v.l.: PfGR Martin Bliem, Bgm. Franz Aschbacher, GL VDir. Günther Kratzwald und GR Hans Ramsbacher



Ulli Weichinger stimmte an – alle im Saal jodelten mit...

Die Katschtaler Sängerrunde lud beim Auftakt zum ungezwungenen „Jodeln und Singen“ mit Ulli Weichinger vom Salzburger Volksliedwerk in den Pirkersaal in St. Peter. Auch viele „selbsternannte Nichtsänger“ nutzten die Gelegenheit, ganz ungezwungen in humorvoller Atmosphäre das traditionelle Jodeln mit einfachen Melodien zu erlernen! Und siehe da: alle hatten eine große Freude und eine Gaudel!

Als rosarot gekleidete „Morkratschn“ von Spittal mit seinem Fahrrad ist Harry Isepp weit über die Grenzen Kärntens hinaus bekannt, dass er aber auch als Verfasser lustiger und unterhaltsamer Gedichte ein Könnler ist, ist kaum bekannt.

Beim unterhaltsamen Nachmittag für die älteren Mitbürger der Gemeinde stellte er aber auch dieses Talent eindrucksvoll unter Beweis! Die über 70 Besucherinnen und Besucher lachten beherzt über seine Pointen und unterhielten sich beim Pirkersaal wieder bestens. Die Katholische Frauenbewegung sorgte mit ihren zubereiteten Imbissen und Mehlspeisen wieder für eine ausgezeichnete Bewirtung, während der Katschtaler Saitenklong mit Natalie, Sophia, Leonie und Simon für die musikalischen Höhepunkte sorgte.



Die „Morkratschn“ wie sie liebt und lebt

Apothekerin Sonja Sophia Lackner vermittelte sehr überzeugend und leicht verständlich die große Wichtigkeit eines sehr gut harmonisierenden Verdauungsverlaufes für die allgemeine körperliche Gesundheit. Anschaulich und in leicht verständlicher Sprache erklärte sie komplexe Abläufe und Zusammenhänge im menschlichen Körper!



Frau Apothekerin Sonja Sophia Lackner

Die auch für die Bereiche Social-Media und Internet ausgebildete Präventionsbeauftragte für den Bezirk Spittal/Drau, Frau RevInsp Vogel von der Polizeiinspektion Obervellach hielt vor zahlreichen Eltern und Interessierten in der Bibliothek in Rennweg einen sehr spannenden Vortrag! Es ging einerseits um die erlaubten Nutzungsmöglichkeiten der Smartphones für Schüler und Jugendliche, andererseits aber auch um die vielfältigen sozialen und kriminellen Gefahren, die im Internet lauern. Dieser Abend war ein Teil eines sehr hochwertigen Schülerprojektes, welches von der NMS Rennweg über mehrere Wochen durchgeführt wurde und von Frau Dir. Seebacher mit Frau Scherübl gemeinsam mit dem Lehrerkollegium abgehalten wurde.



Frau Dir. Sieglinde Seebacher, Frau RevInsp Christina Vogel und Frau Barbara Scherübl

Frau Eveline Stranner, Klangpädagogin und Humanenergetikerin aus Rennweg, entführte am Donnerstag dem 09. März sehr gekonnt Kinder wie Erwachsene in die Welt der heilenden und beruhigenden Klangschalenmusik.



Frau Eveline Stranner

Wie man wertvolle Naturkosmetika auch selbst herstellen kann, das zeigte die diplomierte Kräuterpädagogin Frau Tamara Oberegger in ihrem Workshop am Freitag beim Pirkerwirt. Der Andrang und der Eifer waren groß und die hergestellten Produkte bürgen für Qualität. Aufgrund des großen Interesses ist jedenfalls ein weiterer Workshop geplant.



Emsig wurden die jeweiligen Zutaten für die Produkte gemischt und beste Variationen kreiert.

„Zwischen Himmel und Eis“ lautete der Titel des sehr spannenden und ernüchternd interessanten Dokumentarfilms des französischen Oscar-Preisträgers Luc Jacquet über Klimaforschungsprojekte in der Arktis und der Antarktis. Originalaufnahmen von Forscherteams veranschaulichten die beinharte Arbeit und die nüchternen Erkenntnisse der Forscherteams zum Thema Klimawandel seit den 60iger Jahren bis in die Gegenwart herauf. Ein Film, der ungeschminkt und klar die Tatsachen und unangenehmen Wahrheiten zu diesem Thema offenbarte.



Hermann Florian von der Klima-Energie-Modellregion Lieser-Maltatal und Hans Ramsbacher

Traditionell fanden die Kultur- und Bildungstage der Marktgemeinde Rennweg am Katschberg ihren Abschluss mit dem von der TK Katschtal musikalisch gestalteten Sonntagsgottesdienst in der Pfarrkirche St. Peter. Pfarrer Josef Hörner würdigte und dankte in seinem Rückblick auch im Namen des Ausschusses für Kultur und Sicherheit sowie des kath. Bildungswerkes das Engagement aller, die zum Gelingen dieser Veranstaltungsreihe wieder so engagiert ihren Beitrag geleistet hatten.



Trachtenmusikabteilung Katschtal unter Kapellmeister Dr. Günther Abwerzger und Obmann Herbert Ramsbacher

Einen äußerst informativen Abend haben zahlreiche BesucherInnen zum Thema Hundeerziehung „Moderne Methoden & alte Mythen“ erlebt. Wissenswertes wurde eindrucksvoll und auf eine spannende Art und Weise näher gebracht. Als Vortragende konnte Frau Kati Kohoutek gewonnen werden, welche nach ihrem Vortrag noch viele Fragen der jeweiligen Hundebesitzer beantwortete und viele Tipps gab. Veranstaltet wurde dieser Vortrag vom Ausschuss für Familie, Soziales und Gesundheit mit Obmann 2. VizeBgm. Alfred Winkler.



Veranstaltet wurde dieser Vortrag vom Ausschuss für Familie, Soziales und Gesundheit mit Obmann 2. VizeBgm. Alfred Winkler.

Verehrte Katschtalerinnen und Katschtaler, werte Leserinnen und Leser der Gemeindezeitung, vielfältig und hochwertig war das diesjährige Programm unserer Veranstaltungsreihe. Es wurden Inhalte angeboten, zwar nur kleiner Personengruppen ansprechen aber von der Qualität her sehr wichtig waren. Es ist und bleibt das Ziel ein vielschichtiges, abwechslungsreiches und aktuelles Bildungs- und Informationsprogramm in unserer Gemeinde anzubieten. Ein großes Dankeschön im Namen des Ausschusses für Kultur, Tourismus, Sicherheit, Jugend und Sport an alle, die die 37. Katschtaler Kultur- und Bildungstage so begeistert mitgetragen und mitgestaltet haben.

VORANKÜNDIGUNG!

2. Oberkärntner Gstanzsingen in Rennweg

Das einzigartig unterhaltsame Gstanzsingen, bei dem kein Auge trocken bleibt, findet am Samstag, 13. Mai 2023, um 20:00 Uhr, in der MS in Rennweg statt. Es wird von der Trachtengruppe Katschtal gemeinsam mit dem Ausschuss für Kultur veranstaltet. Mit dabei heuer u.a.: Die Aspacher Tridoppler, die Kübelspeck-Diandln und die Hiflatoimusi! Vorverkaufskarten sind zeitgerecht bei den Mitgliedern der TK Katschtal erhältlich.



Die Aspacher Tridoppler

Eine große Zahl verschiedener Feste und Veranstaltungen erwarten uns alle wieder heuer. Ich wünsche alle Vereinen und Organisationen für ihr Bemühen und Organisieren viele, viele Besucherinnen und Besucher, den entsprechenden Erfolg und allen Gästen beste Unterhaltung.

Hans Ramsbacher
Ausschussobmann



APRIL 2023

SICHERHEITSECKE

Liebe KatschtalerInnen, liebe Jugend, werde LeserInnen der Sicherheitsecke!

PERSONELLE VERÄNDERUNGEN IN DER POLIZEIINSPEKTION RENNWEG AM KATSCHBERG:

Sag zum Abschied leise „Servus“! Der Kollege und Freund GrInsp. PICHLER Hermann verabschiedet sich in den wohlverdienten Ruhestand. Die Kollegenschaft der Polizeiinspektion wünscht alles Gute!

Im Dezember 2022 wurde die Inspektion durch die Kollegin Insp. WIESFLECKER Julia ergänzt. Die junge, engagierte Kollegin wurde von der Fremdenpolizei „PUMA“ nach Rennweg versetzt und unterstützt seitdem die Kollegen mit voller Energie. Weiters wurde der Dienststelle, der Kollege GrInsp. KRAMMER der Polizei Gmünd in Kärnten für die Wintersaison unterstützend zugeteilt.

Nun einige kurze Aspekte des Frühlings in Bezug auf die Sicherheit:

DIE WINTERREIFENPFLICHT ENDET MIT 15.04.2023.

Das Ende des Winters bedeutet es beginnt die Zweirad- und Fahrradsaison. Mofas, Motorräder, Fahrräder und die immer beliebteren E-Bikes werden aus dem Ruhemodus geholt, und es werden die ersten Sonnenstrahlen des Frühlings eingefangen und die warmen Tage genossen. Bevor Sie aber das erste Mal zu einer Tour aufbrechen oder mit dem FunSport-Gerät sich auf dem Weg machen, sollte die Funktionalität der Bremsen, Lichter, Reflektoren etc. kontrolliert werden. Weiters, sofern notwendig, muss die Anmeldung durchgeführt werden. Sorgen

Sie dafür, dass Reflektoren, Lichter, wenn gefordert Kennzeichen udgl. ordentlich angebracht sind und verwenden Sie einen gutsitzenden Helm, der Art des Fahrzeuges angepasst. Hingewiesen wird in diesem Zuge abermals, dass mit E-Bikes und E-Scooter eine oft unerwartete und oft unterschätzte höhere Geschwindigkeit erreicht werden kann. Die hohe Geschwindigkeit, zusammen mit den Besonderheiten dieser Fahrzeuge führt zu einem erhöhten Unfallrisiko. Die Polizei wird schwerpunktmäßig Kontrollen durchführen und auf technische Veränderungen bei Mofas, E-Bikes udgl. besonders achten. Die Polizei wünscht eine sichere und gelungene Zweiradsaison.

AKTUELLE WARNHINWEISE:

In letzter Zeit kommt es immer öfter zu Bränden, in denen Akkus die Auslöser sind. Akkus, egal aus welchem Gerät, sorgen für eine erhöhte Gefahr und sollten gesondert und sicher aufbewahrt werden. Weiters ergeht der Warnhinweis in Richtung Kinderzimmer. Batterien in Stofftieren und Spielzeugen können auslaufen. Dabei können giftige Dämpfe entstehen und es kann sogar das Kuscheltier oder das Spielzeug zu brennen oder glosen beginnen. Spielzeuge, welche nicht in Verwendung sind, sollten frei von Batterien sein, damit so ein Zwischenfall nicht passiert. Überprüfen Sie ihre Feuerlöscher wie gefordert und kontrollieren sie vorhandene Fluchtwege auf ihre Benutzbarkeit. Weiters sollten die installierten Rauchmelder regelmäßig gewartet werden.

AKTUELLE BETRUGSFÄLLE:

Wie bereits in vorangehenden Beiträgen erwähnt wurde, ist der Polizisten-Trick, eine gängige Betrugsmasche. Der Falsche-Polizisten-Trick der auch die Form des Neffen-Trick haben kann, richtet derzeit im gesamten Bundesgebiet einen großen Schaden an. Hierzu wird dem Geschädigten vorgespielt, dass etwas passiert sei und schnellstens eine Auslöse von Angehörigen oder Sicherung von Wertgegenständen erfolgen muss. Wenn man kein Geld zu Hause hat, wird auf Gold, Schmuck etc. verwiesen. Der oder die Geschädigte wird meist am Telefon gebunden und gedrängt schnellstens die Auslöse oder Sicherung durchzuführen. Bitte kontaktieren Sie in einem solchen Fall oder Verdachtsfall sofort den Notruf unter 133.

Weiters ist derzeit die Interneterpressung, im speziellen das so genannte „SEXTORTION“, eine gängige Deliktsform. Dabei wird der oder die Geschädigte über einen Chat angeschrieben und es wird eine Bindung erzeugt. Im Anschluss an eine Handlung, meist mittels Webcam oder PC Kamera aufgenommen, wird der oder die Geschädigte erpresst. Dabei wird Geld gefordert, damit der Kontakt und die Videos oder Fotos nicht an Freunde weitergegeben werden. Kommen Sie den Forderungen nicht nach und kontaktieren Sie die Polizei.



Ebenfalls sind derzeit wieder vermehrt ausländische Bettler im Bundesgebiet unterwegs. Lassen Sie diese nicht in Ihr Haus oder Wohnung und kontaktieren Sie im Zweifelsfall die Polizei. Für die Nachverfolgung und Auffindung ist eine genaue Beschreibung der verwendeten Fahrzeuge, Aufschriften auf den Fahrzeugen, Kennzeichen etc. hilfreich, weiter eine Beschreibung der bettelnden Personen. (Auffälligkeiten, Körpergröße, Kleidung, ...) Wenn Sie verdächtige Wahrnehmungen in diesem Bezug haben sollten, scheuen Sie sich nicht den Notruf zu wählen.

WEITER IM VORMARSCH SIND DIE K.O.-MITTEL

K.O.-Mittel sind Drogen, die in geringer Dosis stimulierend und enthemmend, in höherer Dosierung betäubend und einschläfernd wirken. K.O.-Mittel werden oft Frauen und Mädchen gezielt in Diskotheken, Bars oder auf Festen unbemerkt ins Getränk gemischt, um die so betäubten Opfer sexuell zu missbrauchen. K.O.-Mittel sind farb- und geruchlos, schmecken salzig bis seifig, sind jedoch in Mixgetränken kaum wahrnehmbar. Im Zweifelsfall der Rettung oder der Polizei den Verdacht mitteilen, damit demensprechende Blutanalysen angefordert werden können. Lassen Sie Getränke in oben genannten Lokalen nie unbeobachtet.



Bei allgemeinen Fragen wenden Sie sich gerne an die Polizeiinspektion und rufen Sie in akuten und dringenden Fällen 133 an. Aus organisatorischen und zeitlichen Gründen wird gebeten nicht die Kollegen der Polizei Rennweg direkt zu kontaktieren. Der Notruf unter 133 kann Sie im Falle, zweckdienlich weiterverbinden oder direkt die gewünschte Auskunft geben. Ebenfalls bietet die Homepage des Bundeskriminalamtes eine gute Plattform zum Nachlesen von aktuellen Betrugsserien oder gibt Tipps zur Prävention.

Die Kollegenschaft der Polizeiinspektion Rennweg wünscht für die kommenden Monate alles Gute und Frohe Ostern.

Der Inspektionskommandant

BERNHARD Michael
Kontrollinspektor



POLIZEIINSPEKTION RENNWEG

Rennweg 6
Tel.: +43 (0)59133 2234

SAG ZUM ABSCHIED LEISE

„Servus“

Liebe KatschtalerInnen!

Nach knapp 38 Dienstjahren im Katschtal werde ich mich am 01. Mai 2023 in den Ruhestand verabschieden. In meinen jungen Jahren war ich noch etwas strenger und es hat einige Zeit gedauert, bis wir uns zusammengelebt haben. Aber ich glaube, dass ich durch meine Arbeit und mein Mitwirken in den verschiedenen Vereinen doch ein gewisses Vertrauen bei euch erreicht habe. Bedanken möchte ich mich vor allem für die sehr gute Zusammenarbeit mit der Gemeinde, den Feuerwehren Rennweg, St. Peter/Oberdorf und dem Löschzug Katschberg, der Bergrettung, der Bergwacht, den Bergbahnen Katschberg, der ASFINAG und unserem Stützpunkt der Straßenmeisterei. Des Öfteren hatten wir schwierige Einsätze, aber durch die schnelle und oft unkomplizierte Zusammenarbeit haben wir viele dieser Einsätze gemeinsam gut gemeistert.

Mein Dank gilt auch den Tourismus- und Gewerbebetrieben, die unserer Dienststelle stets gut gesinnt waren. In Zeiten wie diesen ist dies zwar schwer, aber man versucht trotzdem, soweit es möglich ist, gutes Einvernehmen herzustellen.

Zum Abschluss noch eine Bitte an Euch:

Da ich nun als letzter der „Alten Garde“ der PI Rennweg/Katschberg in den Ruhestand trete, bringe auch meinen neuen KollegInnen dieses Vertrauen entgegen und rufe bei diversen Wahrnehmungen und Vorfällen direkt die PI Rennweg/Katschberg (059133/2234) oder den Notruf 133.

Meinen Kollegen wünsche ich für die Zukunft ein immer sicheres Nachhause kommen und „seid´s nit zu streng“. Für eure Pensionierung habe ich mich auch schon um Nachwuchs umgesehen. Felix ist ein potentieller Anwärter.

Ein herzliches Vergelt´s Gott
für die scheane Dienstzeit im Katschtal!

Hermann Pichler, Grlnsp iR



BERGRETTUNG LIESER-MALTATAL

BERGRETTUNG

Liebe KatschtalerInnen, liebe LeserInnen unserer Gemeindezeitung!



LAWINENEINSATZÜBUNG AM STUBECK

Ende Jänner übten wir einen Lawineneinsatz im Bereich der Seebacherwiesen am Stubeck. Übungsstart war ein fiktiver Notruf über einen Lawinenabgang, der Voraustrupp stieg zum Lawinenkegel auf, konnte jedoch keine Personen ausmachen.

Vom Einsatzleiter kamen per Funk die GPS Koordinaten des richtigen (Übungs-)Lawinenkegels und die Mannschaften bewegten sich zum Einsatzort. Dort wurde mit unseren beiden Lawinhunden, LVS-Gerät und Recco-Detektor

und im Anschluss mit Lawinensonden nach verschütteten Personen gesucht. Zwei Personen konnten die Hunde rasch ausmachen, drei Personen wurden mit dem LVS Gerät gefunden und eine Person mittels Lawinensonde. Im Ernstfall hätte diese Person, die kein LVS Gerät bei sich hatte, aufgrund der zeitaufwändigen Suche mittel Sonde nur mehr geringe Überlebenschancen.

Bereits am nächsten Tag mussten wir leider zum zweiten Mal in diesem Jahr zu einem echten Lawinenunglück ausrücken.



BUCHEMPFEHLUNG

BLEIB BEI MIR, SAM

von Dustin Thao

Alle empfohlenen Bücher können in der Bibliothek Rennweg ausgeliehen werden.

Die siebzehnjährige Julie hat ihre Zukunft perfekt geplant – endlich raus, mit ihrem Freund Sam in die Stadt ziehen und studieren, den Sommer in Japan verbringen. Aber dann stirbt Sam. Um seine Stimme zu hören, ruft sie Sams Handynummer an. Und Sam hebt ab...

AUS DEM

PFARRGESCHEHEN

EHRUNG DER KIRCHENCHORSÄNGER

In einem vom Katschtaler Kirchenchor gestalteten Pfarrgottesdienst wurden zwei Chormitglieder geehrt und eine Bischöfliche Dankurkunde überreicht. Beide waren langjährige Sänger, denen das Singen eine große Leidenschaft war.

Sie haben auch als mehrjährige Obmänner fungiert: Leonhard Heinz Egger hat 33 Jahre und Josef Gigler hat 32 Jahre im Katschtaler Kirchenchor gesungen. Pfarrer Josef Hörner, PGR-Obmann Martin Bliem und Franz Kratzwald haben die vom Hwst. Herrn Bischof Dr. Josef Marketz unterzeichnete Dankesurkunde, die Cäcilienadeln in Silber, sowie Geschenke der Pfarre überreicht. Der Kirchenchor hat unter der Leitung vom Organisten und Chorleiter Prof. Hans Pleschberger noch drei ihrer Lieblingslieder gesungen, bei denen die zwei geehrten Sänger noch einmal zum Mitsingen eingeladen wurden.

Die neue Obfrau Bettina Aschbacher hat im Namen des Chores herzlich gratuliert. Das war eine schöne Feier, worüber sich auch die Kirchenbesucher sehr gefreut haben und mit einem kräftigen Applaus ebenfalls ihren Dank bekundeten.

STERNSINGEN IM KATSCHTAL 2023

Heuer waren 22 Kinder und eine Erwachsenengruppe der Katschtaler Sängerrunde mit Alfred Peitler unterwegs. Die Hauptorganisation haben PGR-Obmann Martin Bliem und Diakon Adolf Wirnsberger übernommen.

Die Lieder und die Texte hat in bewährter Weise Prof. Hans Pleschberger eingeübt. Unterstützung haben wir von Frau Direktor Sieglinde Seebacher erhalten. Die Begleitpersonen waren: Elfriede Rauter, Kathi Pleschberger, Marlene Peitler, Theresia Lax, Anna Bliem, Waltraud Bliem, Martin Bliem und Walter Meißnitzer. Bei der Sternsingermesse haben alle Gruppen teilgenommen.

Diesmal sind anlässlich des 30-Jahrjubiläums die „Großen Sternsinger“ aufgetreten und haben ihre Lieder und Gesänge vorgetragen. Der Katschtaler Kirchenchor übernahm die Gestaltung des Gottesdienstes. Pfarrer Josef Hörner hat über die Aktion berichtet und für die Unterstützung allen herzlich gedankt.



**ERSTKOMMUNION-
VORSTELLGOTTESDIENST 2023**

Heuer bereiten sich 14 Kinder auf das Fest der Erstkommunion vor. Sie werden von RL Anja Lax-Peitler vorbereitet und mit einem von ihr zusammengestellten Behelf von den Eltern begleitet. Mit dem Thema „Wir entwickeln uns“ werden die Kinder zu diesem großen Fest hingeführt. So wurden auch die Messtexte und die Lieder von Anja Lax-Peitler zusammengestellt und mit ihrer Führung von den Kindern vorgetragen. Tobias und David Erlacher haben zum Gloria mit den Posaunen aufgespielt. Zur Lesung hörten wir die Geschichte von der Entwicklung der Raupe zum Schmetterling. Pfarrer Josef Hörner hat mit Diakon Adolf Wirmsberger die Messe zelebriert und bei der Predigt das Brotwunder erklärt. Es war erfreulich, dass mit den Eltern auch viele Paten

gekommen sind, die sich beim Segen am Schluss der Messe hinter die Kinder gestellt haben. Zur Agape hat der Fußballclub Rennweg vor dem Pfarrzentrum eingeladen. Wir danken allen, die mit unseren Erstkommunionkindern den Gottesdienst mitgefeiert haben und sie im Gebet begleiten werden.

OSTERWUNSCH

„Die Auferstehung gibt uns Hoffnung und Zuversicht, dass man auch aus ausweglosen Situationen einen Ausweg finden kann.“ (christlicher Spruch)

In diesem Sinne wünschen Pfarrer Josef Hörner mit Diakon Adolf Wirmsberger und PGR-Obmann Martin Bliem ein gesegnetes Osterfest.



KATSCHTALER
KIRCHENCHOR

ADVENTSINGEN

Unser Adventsingen am 3. Dezember 2022 in der Pfarrkirche St. Peter war eine gelungene Einstimmung in den Advent. Dank der großen Spendenbereitschaft konnten wir einen Gesamterlös von € 1.900,- als Spende an das „Rettet das Kind“ Zentrum in Seebach übergeben. Mit dem Geld wurde eine dringend notwendige Investition für eine Wohneinheit getätigt. Wir bedanken uns recht herzlich bei allen Mitwirkenden und vor allem bei den zahlreichen Konzertbesuchern für das Engagement für einen guten Zweck!



Spendenübergabe an „Rettet das Kind – Seebach“ durch Obfrau Beffina Aschbacher und Vorstandsmitglieder

RUNDER GEBURTSTAG

Am 28. Dezember letzten Jahres feierte unser Chorleiter Hans Pleschberger seinen 80. Geburtstag. Beim frühmorgendlichen „Wecken“ des Geburtstagskinds am Pleschberg, wurde unser Jubilar musikalisch und gesanglich in den Morgen begleitet. Bei Jause und Kaffee und Kuchen, wurde gesungen und gelacht! Anschließend waren wir Sängerinnen und Sänger beim Gasthof Pirkerwirt eingeladen, den runden Geburtstag mitzufeiern und gesanglich zu umrahmen.

Lieber Hans!, zum runden Geburtstag alles erdenklich Gute, Gesundheit und weiterhin viel Elan und Schaffenskraft als Chorleiter, wünschen deine Sängerinnen und Sänger vom Kirchenchor!

Danke für die Einladung zu deinem Fest und den schönen Tag mir dir!



Hans Pleschberger und Chor beim Pirkerwirt



EISSTOCKSCHIESSEN

Anfang Februar trafen wir uns zum gemeinsamen Eisstockschießen in der Pölla. Es war ein geselliger und lustiger Nachmittag unter dem Motto: „Stock Heil“! Den Abschluss bildete eine Stärkung in der Schoberblickhütte, die sich die Schützen wahrlich verdient hatten.

SÄNGERMASKENBALL

Unser bisher traditionell Anfang Februar stattfindender Sängermaskenball soll nächstes Jahr wieder belebt werden! Wir sind auf der Suche nach geeigneten Räumlichkeiten für das Abhalten eines Balles. Bei Ideen oder Interesse unter euch Gastwirten bitten wir um Kontaktaufnahme mit uns!

EINLADUNG ZUM PROJEKTCHOR „CHOR AND MORE“

Mit dem Projektchor „CHOR and MORE“ wollen wir ein gemischtes, rhythmisches, modernes Programm, kombiniert mit Instrumenten, erarbeiten. Dazu sind alle Sangesinteressierten und musikalischen Talente recht herzlich eingeladen, gemeinsam mit uns in etwa 6 Proben dieses Projekt umzusetzen! Gestartet wird nach Ostern und die Aufführung ist mit 3. Juni geplant.

Bei Interesse und etwaigen Fragen bitten wir euch um Kontaktaufnahme mit unserer Obfrau Bettina Aschbacher (Tel.: 0670 7717147) oder mit einem euch bekannten Chormitglied. Die Proben finden jeweils donnerstags um 19:30 im Pfarrzentrum in St. Peter statt. Wir hoffen auf zahlreiche Teilnahme an unserem Projektchor und freuen uns auf euch!

Wir wünschen allen frohe Ostern sowie sonnige und frühlinghafte Feiertage!

Euer **Katschtaler Kirchenchor**



Alle empfohlenen Bücher können in der Bibliothek Rennweg ausgeliehen werden.

BUCHEMPFEHLUNG

JUHU, LETZTER SEIN
von Dori Jens Rasmus

Immer gewinnen dieselben Tiere - das ist so langweilig. Die Zwergmaus hat eine Idee: Ab jetzt sollen die Sieger sein, die als Letzte ins Ziel gehen, das geringste Gewicht stemmen und am wenigsten weit springen können.

RENNWEG THEATERGRUPPE

„RICHTIG LACHEN, IST WIE GANZ KURZ FERIEEN HABEN.“



Theresa Lax, Sieglinde Seebacher, Michael Seebacher, Silvia Erlacher und Schüler der MS Rennweg bei der Übergabe des Übungssets

Nach mehrjähriger Pause will die Theatergruppe Rennweg nun wieder aktiv werden! Umso mehr freut es uns, dass wir im Feber 2023 das Bildungszentrum Rennweg unterstützen durften. Die Theatergruppe Rennweg hat die Anschaffungskosten eines Übungssets und notwendiger Unterrichtsmaterialien für Erste Hilfe Kurse übernommen. Mit den ausgebildeten Fachlehrerinnen Frau Theresa Lax und Frau Andrea Genser können nun alle Schüler:innen im Schulhaus zeitunabhängig „Erste Hilfe Fit“ gemacht werden. Bereits ab der ersten Schulstufe lernen die Kinder das richtige Verhalten in besonderen Situationen.

Wir wünschen den Lehrerinnen und unseren Kindern viel Freude mit dem Übungsset und viele lehrreiche Stunden! In den umliegenden Gemeinden werden bereits wieder Theaterstücke aufgeführt. Auch wir möchten wieder durchstarten. Gerne nehmen wir neue, spielbegeisterte Mitglieder in unsere Gruppe auf. Wir laden alle, die sich für das Laienschauspiel begeistern, herzlich ein, sich bei den Mitgliedern der Theatergruppe oder beim Obmann Michael Seebacher (Tel. Nr.: 0664/1060414) zu melden.

Die Theatergruppe Rennweg wünscht frohe Ostern!

Eure **Theatergruppe**

KATSCHTALER

SÄNGERRUNDE

ADVENTWEG AM 26. NOVEMBER 2022

Am ersten Samstag des Advents waren wir auch diesmal wieder beim Adventweg dabei. Bei sonnigem, fast schon frühlinghaft warmem Wetter wanderten wir gemeinsam zur Sängerrunde, wo wir in zwei Kleingruppen nicht nur die Besucher des Adventwegs, sondern auch uns selbst perfekt auf den Advent einstimmen konnten!

EVA BLIEM FEIERT IHREN 60. GEBURTSTAG!

Am 8. Dezember 2022 lud uns unsere Eva zu ihrer zünftigen Geburtstagsfeier beim Pirkerwirt in St. Peter ein. Da waren wir als Chor natürlich sehr gerne fast vollzählig dabei!

Liebe Eva, wir wünschen dir alles Liebe und Gute, vor allem aber Gesundheit und natürlich weiterhin viel Freude am gemeinsamen Singen mit uns im Chor!



30 JAHRE „GROSSE STERNSINGER“

Schon seit über 30 Jahren sind bei uns im Katschtal neben den Kindergruppen auch unsere Männer der Katschtaler Sängerrunde als Sternsinger unterwegs und ziehen zwischen Neujahr und Dreikönigstag durch einzelne Ortschaften der Pfarre St. Peter von Haus zu Haus. Mit ihren, damals von den Frauen des Chors (allen voran Christl Peitler und Eva Bliem) geschneiderten prächtigen Königsgewändern und ebenfalls selbst gefertigten Kronen, Stern und der handgeschnitzten Kassa erfreuen unsere Männer jedes Jahr mit ihren Liedern und Sprüchen die Bewohner der jeweiligen Ortschaften, die sie besuchen. 10 Jahre brauchen sie, bis sie alle Ortschaften im Katschtal durch haben!

Anlässlich ihres 30. Jubiläums trafen die Sternsinger heuer am Beginn der Dreikönigsmesse auch in der Kirche St. Georgen auf!



ABSCHIED VON PETER PAYER

Leider mussten wir Anfang Februar von unserem „Chefkoch“ Peter Payer Abschied nehmen, der am 6. Februar 2023 ganz plötzlich und unerwartet verstorben ist! Unser Peter war über viele Jahre, insbesondere bei den Singwochenenden, unser „Chefkoch“, der uns immer gerne mit Rat und Tat zur Seite gestanden ist! Sehr gerne erinnern wir uns auch an seine 70er Feier vor zweieinhalb Jahren, wo wir es uns natürlich nicht nehmen ließen, unserem Peter zu gratulieren! Lieber Peter, du wirst uns nicht nur als „unser Chefkoch“, sondern insbesondere auch als hilfsbereiter und sehr humorvoller Mensch in lieber Erinnerung bleiben...



„JODELN UND SINGEN“ AM 25. FEBRUAR 2023

Im Rahmen der Katschtaler Kultur- und Bildungstage durften wir diese am Samstag, den 25. Februar mit einem „Sing- und Jodelabend“ beim Pirkerwirt in St. Peter eröffnen!

Die bekannte Referentin Ulli Weichinger vom Salzburger Volksliedwerk führte uns Sänger, aber auch das Publikum auf humorvolle Art in die Kunst des Jodelns ein. Ansonsten wurde dieser fröhliche Abend noch mit Jodlern ihres „Sonnleitn Dreigsangs“ und zünftigen Liedern unsererseits umrahmt!

Wie meistens bei solchen Veranstaltungen war aber nach dem offiziellen Teil der Veranstaltung für viele von uns Sängern der Abend noch lange nicht zu Ende und wir ließen ihn gemeinsam mit den Mitgliedern des „Sonnleitn-Dreigsangs“ mit fröhlichen Liedern ausklingen!



Zurzeit proben wir auf allerlei Termine im Sommer hin, unter anderem Bergmessen und auch zwei Kranzlingen stehen auf dem Programm, auf die wir uns immer ganz besonders freuen!

Wir wünschen euch allen ein frohes Osterfest und einen schönen Frühling und Sommer mit Musik im Herzen!

Eure Katschtaler Sängerrunde

BUCHEMPFEHLUNG

DAS GLÜCKLICHE
GEHEIMNIS
von Arno Geiger



Frühmorgens bricht ein junger Mann mit dem Fahrrad auf. Was er tut, bleibt sein Geheimnis. Zerschunden und müde kehrt er zurück. Und oft ist er glücklich. Ein Buch voller Lebens- und Straßenerfahrung, voller Menschenkenntnis, Liebe und Trauer.

Alle empfohlenen Bücher können in der Bibliothek ausgeliehen werden.

RENNWEGER

LANDJUGEND



KRAMPUS- NIKOLAUS

Unserer Gemeinschaft ist es wichtig die Traditionen zu bewahren. Daher sind wir am 5. und am 6. Dezember wieder mit unserem Nikolaus von Haus zu Haus gezogen, um den braven Kindern unserer Gemeinde ein Nikolaussackerl zu bringen. Die nicht so braven Kinder bekamen von unseren Krampusen eine Rute ausgeteilt. Auch wie letztes Jahr wurden wir von starkem Schneefall begleitet, doch das hielt uns nicht auf, sondern machte die Krampus- Nikolausaktion umso schöner.



ALTENBESUCHE

Zur Weihnachtszeit beschenken wir nicht nur die Kinder, sondern auch die älteren Mitbürger der Gemeinde. Auch dieses Jahr haben wir wieder fleißig Geschenke und Karten für sie gebastelt. Allen Bürgern über 70 wurde eine selbst gebastelte Weihnachtskarte geschenkt. Den Älteren über 80 Jahre bastelten wir ein Gesteck mit einer Kerze. Besonders gefreut hat es uns, dass wir nach Corona heuer wieder in die Häuser der über 80-Jährigen durften, um ihnen unser Geschenk persönlich zu übergeben. Es war großartig, sich auch dieses Jahr mit den Älteren auszutauschen und daher freuen wir uns schon auf die nächsten Altenbesuche.

WEIHNACHTSFEIER

Dieses Jahr wollten wir es uns nicht nehmen lassen unsere Gemeinschaft zu feiern. Deshalb veranstalteten wir unsere Weihnachtsfeier am Katschberg im Gasthof Bacher. Als alle eingetroffen waren, gab es für uns ein tolles Essen und als alle Bäume voll waren, fand unser Wichteln statt. Wohl jeder hatte eine Freude mit seinem Geschenk und gemeinsam ließen wir den Abend noch gemütlich ausklingen.

Wir möchten uns in diesem Sinne noch einmal herzlich bei der Familie Bacher dafür bedanken, dass wir den Abend bei euch verbringen durften und das ihr uns so gut verpflegt habt.



JUGENDLEITERKURS

In unserer Landjugend gibt es immer wieder lernlustige Mitglieder und deswegen nahmen auch heuer wieder einige an dem Jugendleiterkurs der Landjugend Kärnten teil. Martin, Leonie, Tobias und Yannick besuchten den ersten der drei Kurse und lernten im Zuge dessen nicht nur viel über den Verein der Landjugend, sondern auch über die Rhetorik, den Umgang mit der Sprache und über das Präsentieren.

Die Landjugend Rennweg freut sich schon auf die kommenden Ereignisse im Jahr 2023. Vor allem freuen wir uns aber schon auf unser berühmtes Pfingstfest. Darüber hinaus wünschen wir allen Katschtalerinnen und Katschtalern alles Gute.

Eure Landjugend Rennweg



KATSCHTALER

TRACHTENKAPELLE

BESUCH IN DER MITTELSCHULE RENNWEG

Am 20. Jänner durfte eine Abordnung von uns die Mittelschule Rennweg besuchen. Wir zeigten den Schülern einige unserer Instrumente und gaben ihnen mit ein paar Musikstücken einen kleinen Einblick in unseren musikalischen Alltag.

Wir bedanken uns beim Bildungszentrum Rennweg mit Frau Direktorin Seebacher für diese tolle Möglichkeit.

Wir sind immer wieder auf der Suche nach neuen und motivierten MusikantInnen und hoffen, dass wir mit dieser Aktion einige dazu begeistern konnten, ein Instrument zu erlernen und Mitglied in unserer Trachtenkapelle zu werden.



FASCHING IN RENNWEG

Auch beim Faschingsumzug in Rennweg waren wir wieder zahlreich vertreten. Wir waren richtig im Retro-Fieber und konnten auch den ersten Gruppenpreis gewinnen. Danke an den Skiclub Rennweg/Katschberg für diesen tollen Preis!

FRÜHJAHRSKONZERT 2023

Unser Frühjahrskonzert findet heuer endlich wieder statt. Unter dem Motto „Non solo Solisti“ werden heuer einige Solisten Musikalisches zum Besten geben. Aber wie das Motto schon sagt, gibt es nicht nur Solisten, sondern viele andere musikalische Highlights. Unser Kapellmeister Günther Abwerzger hat sich ein abwechslungsreiches Programm überlegt. Wir freuen uns auf euren Besuch am 09. April 2023 um 20:00 Uhr im Turnsaal der Mittelschule Rennweg!

Eure **Katschtaler Trachtenkapelle**



ÖSTERREICHISCHER

KAMERADSCHAFTSBUND

ORTSVERBAND RENNWEG

Der ÖKB Rennweg konnte am 29. Jänner 2023 wieder eine ordentliche Jahreshauptversammlung abhalten. Dazu konnte Obmann Wirnsberger Josef den Landessekretär Fritz Jera, Bgm. Aschbacher Franz, Bez. Kommandant Bacher Siegi vom OV Gmünd, LR. a. D Ramsbacher Hans sowie die auswärtigen Mitglieder Rauter Josef und Heiß Bernhard herzlich begrüßen. Die Vollversammlung wurde musikalisch von der Hiflatoi-Musi umrahmt. In einer Gedenkminute wurde an die im vergangenen Jahr verstorbenen Kameraden Seebacher Johann (Wirnsberg), Genser Gerhard (Rennweg), Pirker Johann (St. Peter) nochmals gedacht.

Leider mussten wir uns nach der Vollversammlung auch von den Kameraden Edi Kratzwald und Payer Peter für immer verabschieden. Durch unsere Ausrückung haben wir ihnen die letzte Ehre erwiesen und werden sie immer in Erinnerung behalten.

Im Bericht von Obmann Wirnsberger wurde ein Jahresrückblick gebracht. Dazu zählt: die Agape mit Rosengeschenk an die Mütter, die Christophorusmesse mit Fahrzeugweihe und Fröhschoppen im Juli, die kirchlichen Anlässe sowie der Traditionstag und die 10. Oktober-Feier beim



Bundesheer in Spittal. Zu Allerheiligen konnten wir das neu renovierte Kriegerdenkmal durch Pf. Hörner segnen und an unsere gefallenen und vermissten Kameraden gedenken. Der Obmann bedankte sich bei Ramsbacher Andreas und Ramsbacher Hans für die Initiativen, die Aufstellung der Finanzen, damit die gelungene Restaurierung durch unsere einheimische Firma Brugger Roman und Irene, sowie Fa. Peitler Gerhard durchgeführt werden konnten. Das Kriegerdenkmal wurde 1924 errichtet, und in den 50iger Jahren durch die Tafeln für die gefallenen Kameraden im 2. Weltkrieg erweitert. Kassier Ramsbacher Andi brachte den Kassabericht und die Abrechnung der Renovierung vom Kriegerdenkmal vor. Durch die Beihilfe vom Schwarzen Kreuz € 2.000,--, dem Land Kärnten € 3.500,-- der Gemeinde Rennweg € 1.300,-- und den Anteil vom ÖKB € 576,-- konnte die Finanzierung getätigt werden. Die Katschtaler Blumenfreude haben die Bepflanzung und Pflege des Kriegerdenkmals besorgt. In den Grußworten bedankte sich der Landessekretär für die Arbeit. Bgm. Aschbacher bedankte sich für die ehrenamtliche Tätigkeit und die Renovierung des Kriegerdenkmals und brachte einen Ausblick auf die Planung im Gemeindegebiet. Den Geburtstagskindern Dullnig Peter und Moser Tuppinger Annemarie konnten wir zum 75iger herzlich gratulieren. Für den Sommer 2023 ist wieder die Muttertags Agape, der Fröhschoppen, sowie die kirchlichen Anlässe geplant.

Der Kameradschaftsbund wünscht allen FROHE OSTERN!

Ramsbacher Andi

RENNWEG AM KATSCHBERG FUSSBALLCLUB



FASCHING 2023

Bei herrlichem Wetter und nach einer zweijährigen Zwangspause konnte heuer endlich wieder der Faschingsumzug in Rennweg stattfinden. Zum Thema Back to the Roots 70, 80 und 90er waren wir heuer mit 48 Rockern mit dabei.

Herzlichen Dank dem SCRK für die tolle Veranstaltung und bis nächstes Jahr.

EISSTOCK SCHIESSEN

Heuer nahmen fünf Moarschaften des FCR beim Gemeindeeisstockturnier in Gries teil. Die Moarschaft FC Rennweg 4 mit unserem Obmann Oliver Griesser konnte heuer den Titel für sich entscheiden. Danke an den Tennisclub Rennweg für die tolle Eisbahn und die super Organisation.



WILDEISSTOCKBAHN AM KATSCHBERG

Teambuilding am Katschberg stand am Programm! Bei winterlichen Bedingungen konnte der FCR heuer die Wildeisstockbahn der Ainkehr Katschberg einweihen. Zwei Teams wurden gebildet und die Bahn, das Getränk und das Essen ausgespielt. Wir danken Gerfried mit Team für die tolle Bewirtung und den Riesenspaß.



VEREINS-EISSTOCKSCHIESSEN IM PÖLLATAL

Auch heuer fand wieder das Vereinseisstockschießen der Sportvereine statt. Nach einem spannenden Spiel gab es Backendl mit Kartoffelsalat bei der Schoberblickhütte.



UNTERSTÜTZUNG AUS DEN NIEDERLANDEN

Erwin Poots der vor einigen Jahren für den FC Rennweg gespielt hat und mittlerweile wieder in den Niederlanden lebt ist auch weiterhin ein treuer Begleiter des FC Rennweg. Danke Erwin für deine Unterstützung und hoffentlich bis bald wieder einmal bei uns in Rennweg am Sportplatz.



ZUWACHS BEIM FC RENNWEG

Das Jahr begann mit erfreulichen Nachrichten. Am 01.01.2023 kam Jakob der Sohn unserer Finanzchefin Christina und ihrem Peter zur Welt. Der FCR gratuliert euch herzlich zur Geburt eures Nachwuchses und bis bald am Fußballplatz.

VORANKÜNDIGUNG

Auch heuer veranstaltet der FC Rennweg wieder ein Riesenwuzzler Turnier. Die Veranstaltung wird am Samstag, den 24. Juni 2023 am Sportplatz um 8:00 Uhr starten. Wir laden alle Vereine, Jung und Alt herzlich dazu ein.

Euer **Fußballclub Rennweg**

RENNWEG AM KATSCHBERG

LAUFSPORTCLUB



DER NEUE VORSTAND LSC

Thiel Gernot	Obmann
Aschbacher Peter	Obmann Stv.
Schilcher Ulli	Kassier
Ramsbacher Hans	Kassier Stv.
Pfeifenberger Martina	Schriftführer
Semmler Heidi	Schriftführer Stv. / Website

Am 26. Feber 2023 fand die Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen statt. Nach fast 20 Jahren im Vorstand und vier Jahre als Obmann legte Christian Schiefer seine Funktionen nieder. Ebenfalls zurückgetreten sind Gruber Hans als Kassier und Müller Franz Kassier Stv. Thiel Gernot, langjähriges Mitglied und bereits Obmann Stv., wurde einstimmig zum neuen Obmann gewählt.

Den Saisonauftakt werden wir mit einer gemeinsamen Schitour aufs Speiereck in Angriff nehmen. Am Sonntag, den 23. April 2023 findet unser beliebter **Frühstückslauf** statt. Start ist um 8:00 Uhr. Treffpunkt: Gasthaus Schilcher Ulli, Glashütte in St. Michael/Lungau. Ca. 1 Stunde laufen mit anschließendem gemeinsamen Frühstück. Weiters wird am Sonntag, den 28. Mai 2023 endlich wieder unser **Katschberglauf** stattfinden (**Kinderlauf** am Vortag um 16:00 Uhr ab Dorfplatz Katschberg). Weitere Informationen und Termine findet ihr auf unserer Homepage: www.lsc-rennweg.at



Der LSC Rennweg/Katschberg trägt Trauer: *Unser langjähriges Mitglied und ehem. Obmann Kratzwald Eduard musste leider bei einem tragischen Lawinenunglück sein Leben lassen. Aus unserer Mitte - jedoch nicht aus unseren Herzen gerissen, sagen wir noch einmal Danke.*

Martina Pfeifenberger, Schriftführerin
Gernot Thiel, Obmann

RENNWEG AM KATSCHBERG

SKICLUB

60 KINDER UND SCHÜLER
IM NACHWUCHSBEREICH VOM SCRK

Das SCRK-Trainerteam betreut und trainiert seit Anfang Dezember über 60 Kinder und Schüler. Bevor es in die Tore geht, wird besonders Wert auf das freie Skifahren gelegt. Je nach Alter und Können wird in sechs individuellen Gruppen trainiert.

Danke dem Trainerteam Wirnsberger Martin, Glawischnig Mario, Wirnsberger Daniel, Genser Christian, Ramsbacher Anna-Lena, Wirnsberger Elisa, Ramsbacher Theresa und Ramsbacher Miriam für die intensive Arbeit, welche insgesamt bei über 50 Trainingseinheiten und Rennen für den Nachwuchs immer da sind.

KINDERGARTEN- UND
VOLKSSCHULSKITAGE 2023

Nach 2 Jahren Corona Pause war es wieder so weit. Der Kindergarten und Volksschulskitage 2023 konnten wieder durchgeführt werden. Mit dem Kindergarten wurde 3 Tage Ski gefahren, wobei zum Schluss 1 Rennen gefahren wurde. Die Siegerehrung fand im Stamplerl statt. Jedes der teilnehmenden Kinder wurde mit einem Pokal belohnt. Beim Volksschulskitag nahmen über 70 Kinder daran teil. Alle Kinder hatten ihren Spaß daran.



CLUBMEISTERSCHAFTEN 2023

Am 04. Feber fanden die diesjährigen Clubmeisterschaften auf der Rennstrecke „Sonnleiten“ statt. 100 Nennungen gab es, davon waren 60 Kinder und Schüler am Start. Gefahren wurde 1 Durchgang. Es war ein spannender Kampf, sowohl bei den Damen als auch bei den Herren um den Clubmeistertitel. Wenige Hundertstel entschieden über Sieg oder den 2. Rang. Wirnsberger Elisa und Glawischnig Mario wurden zum 3. Mal Clubmeisterin und Clubmeister. Die besten von hinten waren Ramsbacher Erika und Rauter Christian.

Die Siegerehrung fand beim Gasthof Pirkerwirt statt. Für alle Kinder und Schüler gab es Pokale, für die Erwachsenen Gutscheine von der Katschberger und Katschtaler Gastronomie. Herzlichen Dank dafür.



FASCHING „BACK TO THE ROOTS“

Am 18.02. fand bei wunderschönem Wetter in Rennweg der Fasching statt. Das diesjährige Motto war „Back to the roots“ Viele Gruppen nahmen daran Teil. Die Stimmung war ausgelassen und lustig.

GRUPPENPREISE IM GESAMTWERT VON EUR 1200 CHICKEN RACE WAR ANGESAGT!

1. Platz Katschtaler Trachtenkapelle

Gutschein von EUR 300,00 Alpengasthof Bacher

2. Platz FC Rennweg

Gutschein von EUR 250,00 Pizzeria Stamperl

3. Platz New Kids

Gutschein von EUR 200,00 Gamskogelhütte

4. Platz Landjugend Rennweg

Gutschein von EUR 150,00 Strandbad Sittlinger

2 x EUR 50,00 Sparbuchgutschein von der Raiffeisenbank Liesertal wurden bei der Tombola verlost.

Wir gratulieren allen Gewinnern herzlichst, und danken unseren Sponsoren!



GEMEINDESCHITAG 2023

Am 04. März fand der diesjährige Gemeindegottesdienst statt. Bei wunderschönem Wetter und Teilnehmerrekord nahmen 12 Kindermannschaften und 17 Erwachsenenmannschaften daran teil. Die Sieger wurden durch den Mittelwert ermittelt. Die Siegerehrung fand beim Pirkerwirt statt. „Die Flitzer“ waren die Sieger bei den Kindern, und die „Sieger der Herzen“ gewannen bei den Erwachsenen. Tagesbestzeit bei den Kindern bis 12 Wirnsberger Anika und Egger Jonas, bei Schüler und Jugend Ramsbacher Johanna und Papst Julian und bei den Erwachsenen Lackner Bianca und Glawischnig Mario. Der SCRK gratuliert allen Siegern herzlichst. Die Ergebnisse findet man unter scr-katschberg.at/rennen. Ein Dankeschön an die zahlreichen Sponsoren, die Bergbahnen Katschberg, sowie den SCRK für die Durchführung dieses Wettbewerbes.

Ein großes Dankeschön allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für die gewaltige Unterstützung bei all den Rennen, Fasching und Adventweg. Der SCRK kann seine großartige Arbeit nur mit eurer Mitarbeit bewältigen. Herzlichen Dank den Eltern, den Kindern und Schülern für ihre Begeisterung zum Skisport, den Sponsoren (Skibekleidung, Fasching, Clubmeisterschaften und Mitarbeiterbons) für die Unterstützung!!

Der SCRK wünscht allen Katschtalerinnen und Katschtaler sowie allen Gästen ein frohes Osterfest

Euer **Skiclub Rennweg**

RENNWEG AM KATSCHBERG

TENNISCLUB



So sehen die Gemeinde-Sieger aus: PENSIONISTEN – SAUZIPP – ASCHBACH URALT

Der vergangene Winter war, wenn es nach den Meteorologen geht, einer der wärmsten Winter seit es Wetteraufzeichnungen gibt. Nie richtig kalt, dann wieder eine extreme Kälte, wenig Niederschlag, dafür Regen, Tauwetter und tagelang Föhn usw. Trotz dieser Wetterphänomene konnten 5 Eisstockturniere von 4 verschiedenen Veranstaltern auf der Sport- und Freizeitanlage in Gries abgewickelt werden und es brauchte kein einziges Turnier verschoben oder gar abgesagt werden. Alle Turniere waren sehr gut besucht, Teilnehmerzahl ansteigend.

Als Obmann möchte ich mich bei allen Tennisclubmitgliedern, Helfern und den Eismännern für die aktive Mithilfe vor und während unseren eigenen Veranstaltungen und dem Winterdienst

auf der Eisbahn bedanken. Ohne euch wäre es nicht möglich gewesen, bei allen Veranstaltungen perfekte äußere Bedingungen abzuliefern.

33. GEMEINDE-EISSTOCK-TURNIER

Bei herrlichem Eisstockwetter fand dieses 33. Gemeinde-Eisstock-Turnier am 7. Jänner 2023 auf der Sport- und Freizeitanlage in Gries statt.

19 Moarschaften kämpften in 2 Gruppen um den Turniersieg. Die besten Moarschaften jeder Gruppe spielten den Turniersieg in einer direkten Begegnung aus. So ging es dann weiter, Gruppenzweiter gegen den anderen Gruppenzweiten. Und so weiter und weiter. Alle Plätze wurden ausgespielt.

Bei diesen Finalspielen konnten sich die >4 PENSIONISTEN< - Walter Meißnitzer, Walter Abwerzger, Josef Aschbacher, Johann Bacher, vor der Moarschaft >SAUZIPP<, der Moarschaft >ASCHBACH URALT< und der Moarschaft >HKS< durchsetzen. Die weiteren Ränge, Platz 5 – 19 wurden auch ausgespielt. Bilder und die Ergebnisliste sind auf unser HP oder auf unserem Facebook-Account ersichtlich.

Danke aber allen Teilnehmern für das sportlich faire Verhalten.

6. KÄRNTNERSTOCK TURNIER – BESTE VEREINSMOARSCHAFT

Wegen verschiedener Terminkollisionen haben wir am Samstag, den 11. Feber 2023, das alljährliche Vereinseisstockturnier veranstaltet. Die Beginnzeit musste auf den Nachmittag verschoben werden. So konnten wir erst verspätet anfangen. Insgesamt haben sich wieder 19 Moarschaften gemeldet. Zuerst waren wir zeitlich im Plan. Dann ist bei mehreren Stockbahnen das Eis der Anschusstellen wegen starken Föhn's gebrochen und es konnte nur mehr von einer Seite angeschossen werden. Alles hat sich bis tief in die Nacht hinausgeschoben. Trotz dieser Schwierigkeiten, Danke allen Stockschützen für's lange Ausharren.

Bis zum Schluss des Turniers wurde gekämpft und in der letzten Kehre des Finaldurchgangs wurde der Turniersieg ausgespielt. Um 21:30 Uhr, nach ca. 7 ½ Stunden, waren alle Entscheidungen.

Der Moar Franz Müller führte seine Mannschaft >FC RENNWEG< zum Turniersieg. Walter Abwerzger errang mit den Männern der Moarschaft >FF ST.

PETER/OBERDORF 1< den 2. Platz. Gert Ramsbacher erkämpfte sich mit der Moarschaft >FC RENNWEG 2< den 3. Platz. Das kleine Finale verspielte >TSCHEIPE AND FRIENDS< die Moarschaft des Franz Dullnig, diese erkämpften sich den 4. Platz.

Gratulation den Siegern und Platzierten! Ein herzliches Dankeschön möchte ich allen Sponsoren für die Sachpreisspenden aussprechen.



SAISONOPENING

wir starten in die neue Tennissaison. Endlich, die Tage werden länger und der Frühling hat sich schon angekündigt. Die Tennisspieler können es nicht mehr erwarten, dass die Tennissaison 2023 gestartet wird. Normalerweise beginnen wir Mitte/Ende März mit dem Platzservice und dem Frühjahresservice unserer Tennisanlage. Wann es heuer losgeht steht derzeit noch in den Sternen und hängt schlussendlich vom Wetter ab. Dieses Jahr sind wieder viele Aktivitäten geplant. Bist du schon neugierig, dann schau einfach vorbei.

Für den Vorstand des TC Rennweg/Katschberg
Helmut Kari - Obmann



NEU – ROTES KREUZ GMÜND

Jugendgruppe-Betreuer gesucht



Das Rote Kreuz plant in Gmünd die Entstehung einer neuen Jugendgruppe. Jugendliche werden für die Erste Hilfe, sowie für verschiedene Themenbereiche ausgebildet und begeistert. Auch Gemeinschaftsaktivitäten sind in unserer Jugendgruppe ein fixer Bestandteil.

„Für uns beim Roten Kreuz in Gmünd ist eine Jugendgruppe eine große Bereicherung. Wir freuen uns auf Interessierte, die Jugendliche begleiten wollen und somit ein Teil unserer Gemeinschaft werden“, informiert der Ortsstellenleiter vom Roten Kreuz in Gmünd, Michael Hecher.

Wir suchen BetreuerInnen! Sei dabei!

Voraussetzungen: Volljährigkeit, Motivation für die Arbeit mit Jugendlichen im Alter von 11 bis 17 Jahren.

Sie möchten sich gerne ehrenamtlich engagieren, haben aber nur begrenzte Zeitkapazitäten?

Sie freuen sich über neue Herausforderungen?

Sie sind noch nicht beim Roten Kreuz tätig?

Wir freuen uns über Ihr Interesse und Ihre Bewerbung – aus Liebe zum Menschen!

Die Freiwilligenreferenten vom Roten Kreuz, Evelyn und Markus Pichler – auch Gmündner und begeisterte Rotkreuzler – unterstützen sehr gerne und auch sie freuen sich auf Ihre Bewerbung.

Informationen unter: +43 (0) 664 82 335 69 oder freiwillig@sp.k.rotekreuz.at



wird seitens des Hegeringes Rennweg bei der RB Liesertal in Rennweg ein Spendenkonto eingerichtet:

RB Liesertal: IBAN AT18 3946 4001 0001 8036
BIC RZKTAT2K464

VERWENDUNGSZWECK: „KLAUS“

Dies sollte für jeden von uns ein Anstoß sein, einen persönlich vertretbaren Anteil zur Unterstützung unseres Jagdkameraden Klaus zu leisten. Mit einem Weidmanns Dank und einem Vergelts Gott verbleiben:

Der Vorstand des Hegeringes Rennweg

Rennweger für Rennweger

Werte Jagdausübungsberechtigte, liebe Katschtaler Jäger(innen), werte Katschtaler!

Im Zuge der diesjährigen Abschlusspanbesprechung ist das Gespräch auch auf unseren jungen Jagdkameraden Klaus RAMSBACHER, Mitglied der Gemeindejagd St. Peter, gekommen. Dabei wurde bekannt, dass Klaus aufgrund seiner schweren Krankheit stark in seiner Mobilität eingeschränkt ist. Sein körperlicher Zustand hat sich in den letzten Wochen stark verschlechtert.

Bei allem Leid der Familie Ramsbacher, im Besonderen von Klaus und seiner jungen Familie,

MARKTGEMEINDE RENNWEG

TOURISMUS AKTUELL

ENDLICH WIEDER NORMALITÄT!

Nach einer sehr erfolgreichen Sommer- und Herbstsaison 2022 sind wir mit Beginn des Adventweges Ende November in eine „normale“ Wintersaison, ohne Maske und ohne Einschränkungen gestartet. Das Interesse und der Zustrom am Adventweg war überwältigend und absolut mit dem Winter 2019/20 vergleichbar. Ein großes Dankeschön möchte ich an dieser Stelle an alle Künstler, Vereine und Mitwirkenden aus der Region aussprechen, ohne sie und ihre Unterstützung wäre so ein Projekt nicht möglich. Trotz gewisser Unsicherheiten, Stichwort Inflation, hat sich die Skisaison sehr gut entwickelt. Man spürt deutlich, dass der Urlaub zu einem Grundbedürfnis der Menschen gehört und im Familienbudget fix verankert ist. Gerne gibt man auch etwas „mehr“ aus, dafür steigen die Ansprüche an die Qualität im Urlaub. Wie groß das Interesse ist, konnten wir bei unserem Messeauftritt an der CMT in Stuttgart im Januar 2023 selbst überzeugen.

Die Pistenbedingungen am Katschberg waren über die ganze Saison ausgezeichnet. Leider gab es aufgrund des Schneemangels in Österreich um die Weihnachtsfeiertage eine negative Berichterstattung der Medien über den Wintersport - Kärnten war davon nicht betroffen. Eine größere Stornowelle ist aber ausgeblieben.

Auch Aktivitäten neben dem Skifahren wie Skitouren, Schneeschuhwandern, Winterwandern, Rodeln etc. werden immer beliebter, dies merken wir auch bei den nachgefragten Themen auf unserer Homepage und Gästeanfragen. Diese

Themen können wir sehr gut in der Region mit der Innerkrems, aber auch der Nationalparkgemeinde Malta bedienen.

Die Aussichten für die bevorstehende Sommer- und Herbstsaison sehen aus heutiger Sicht sehr gut aus. Die Sommer und vor allem die Herbstsaison haben sich in den vergangenen 2 Jahren sehr positiv entwickelt. Es werden natürlich wieder die gewohnten Aktivitäten in der Region angeboten werden, besonders freut es mich mitteilen zu dürfen, dass wir unser beliebtes Familientheater in der Klimaarena am Katschberg heuer wieder aufführen werden. Wir haben die einjährige Pause genutzt, um das gesamte Konzept zu überarbeiten und ein neues Stück „Samiras Abenteuer“, welches auf unsere Region zugeschnitten ist, vorzustellen. Ich darf Sie schon jetzt herzlich zur Premiere am Mittwoch, 05. Juli 2023 um 16.00 Uhr bei freiem Eintritt in die Klimaarena am Katschberg einladen. Zum Beginn der Sommersaison bieten wir unter dem Motto „Katschberg Läubt“ vom 25. bis 28. Mai 2023 wieder ein umfangreiches Laufprogramm mit Lauf Trainingscamp, Kinderlauf und als Höhepunkt der Katschberg Berglauf am 28. Mai 2023.

Ich wünsche Ihnen einen schönen Winterausklang, ein schönes Osterfest und freue mich schon auf einen erfolgreichen Sommer.

Bleiben Sie gesund!

Ihr **Markus Ramsbacher**



Sommertheater am Katschberg "SAMIRAS ABENTEUER"

Es freut uns ganz besonders, dass es heuer wieder ein Familientheater am Katschberg unter dem Titel "Samiras Abenteuer" geben wird. Ihr dürft jetzt schon gespannt sein, welche Abenteuer die kleine Waldfee erleben wird:

Samira, die Waldfee, bricht gemeinsam mit Leopold, dem Kobold, auf ein Abenteuer auf - sie wollen den Goldschatz am Katschberg finden! Eine alte Sage erzählt, dass in den Bergwerken allerlei Fabelwesen wohnen und es einen gut bewachten Schatz im Herz des Berges gibt, der nur von den Mutigsten gefunden werden kann. Begleitet Samira und Leopold auf ein Abenteuer voller Musik und Fantasie und entdeckt die magische Welt der Goldminen!

SPIELTAGE: JEWEILS 16:00 UHR

	05. Juli 2023
	12. Juli 2023
	19. Juli 2023
	26. Juli 2023
Mittwoch	02. August 2023
	09. August 2023
	16. August 2023
	23. August 2023
	30. August 2023
Treffpunkt:	Klimaarena Katschberg – Freiluftbühne Katschberghöhe 330
Eintritt:	kostenlos, freiwillige Spende



KÄRNTEN CARD 2023

Mit Anfang April 2023 beginnt die diesjährige Kärnten Card Saison und endet am 05. November 2023.

Über 100 x freier Eintritt in Kärntens schönste Ausflugsziele, Super-Bonus-Partner mit 50 % Ermäßigung und über 50 Bonuspartner mit tollen Ermäßigungen sind enthalten.

Die Kärnten Card - Wochenkarten für Gäste sind in den Tourismusbüro Rennweg und Katschberg erhältlich sowie ist eine Aufladung der Saisonkarte möglich.



Alle weiteren Informationen über die Ausflugsziele sowie die Preise finden Sie auf der Homepage der Kärnten Card www.kaerntencard.at

E-TSCHU-TSCHU-BAHN

Die E-Tschu-Tschu-Bahn nimmt ihre Fahrten voraussichtlich ab Samstag, 13.05.2023 – 01.10.2023 wieder täglich ins Pöllatal auf; ab 01.10.2023 gilt ein Herbstfahrplan je nach Witterung! Kostenlos mit der Kärnten Card, Salzburger Land Card, Mountain & Valley Card und Lungau Card. Informationen erhalten Sie in den Tourismusbüros. Gruppenreservierungen sowie Grillplatz-Reservierungen bitte im Tourismusbüro (04734 330) rechtzeitig vornehmen.

Am Muttertag, den 14.05.2023, fahren alle Mütter gratis mit der E-Tschu-Tschu-Bahn.



STELLENAUSSCHREIBUNGEN

E-Tschu-Tschu-Bahn

Die Rennweg-Katschberg Touristik GmbH (E-Tschu-Tschu Bahn), schreibt für die kommende Sommersaison 2023 (Mai bis Oktober) eine Stelle (2 TageWoche/16Stunden, Teilzeitbeschäftigung oder geringfügige Beschäftigung für 1 Tag - vorwiegend am Wochenende) für eine(n) Fahrer(in) für die E-Tschu-Tschu Bahn aus. Voraussetzung ist der Besitz eines gültigen Führerscheines mit mindestens den Klassen B, E/B und F. Wenn Du Spaß am Umgang mit Menschen hast und dort arbeiten möchtest, wo andere ihre Freizeit genießen, dann bist du bei uns genau richtig.

Entlohnung lt. Kollektiv mit Bereitschaft zur Mehrleistung nach Vereinbarung.

Deine Bewerbung mit Kopie des Führerscheines per E-Mail oder telefonisch an: **Rennweg-Katschberg Touristik GmbH, 9863 Rennweg 51, Tel.: 04734/ 630, tschutschu-bahn@katschberg.at**



„CMT 2023 hat alle Erwartungen übertroffen“ Caravaning- und Tourismus-Angebote in Kombination mit Innovationen sorgen für zufriedene Besucherinnen und Besucher

Endlich wieder das gesamte Caravaning- und Tourismus-Portfolio unter einem Dach, endlich wieder Zeit für persönliche Gespräche und Beratung an den Ständen, endlich wieder CMT. Die Stuttgarter Urlaubsmesse ist ihrem Status als weltweitgrößte Publikumsmesse für Tourismus und Freizeit wieder gerecht geworden. „Unsere Erwartungen sind bei weitem übertroffen worden“, sagt Roland Bleinroth, Geschäftsführer der Messe Stuttgart. „Wir konnten 265.000 Besucherinnen und Besucher auf unserem Gelände begrüßen. Auch unsere Ausstellerinnen und Aussteller waren sehr zufrieden: Es wurde nicht nur geschaut und verglichen, sondern auch gekauft und bestellt. Diese CMT ist eine der besten, die wir je erlebt haben.“

CMT - DIE URLAUBSMESSE STUTTGART

Die Region Katschberg-Lieser-Maltatal war gemeinsam mit dem Klimaberg Katschberg und unseren Kollegen vom TVB Salzburger Lungau Katschberg bei der Messe CMT in Stuttgart vom 14. - 22.01.2023 vertreten. Das Publikumsinteresse

war überwältigend, medial konnten wir auch mit dem Thema Nachhaltigkeit im Tourismus bei zahlreichen Bühnenauftritten und einer Pressekonferenz punkten. Vielen Dank an die Organisatoren und Mitarbeiter, speziell an Erich und Andi, die unsere Bühnenauftritte musikalisch umrahmt haben.

AINECKBAHN

Die Aineckbahn am Katschberg ist im Sommer zu folgenden Zeiten in Betrieb:

Frühsommer: 29. Mai bis 04. Juli 2023	
Mi bis Sa	von 9.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 15.30 Uhr
Bergsommer: 05. Juli bis 02. Sept. 2023	
täglich (außer Di)	von 09:00 bis 16.00 Uhr
Spätsommer: 03. Sept. bis 16. Sept. 2023 & 27. Sept. bis 28. Okt. 2023	
Mi bis Sa	von 9.00 bis 12.00 und 13.00 bis 15.30 Uhr
zusätzlich 29./30./31. Oktober 2023 (Herbstferien)	
jew.	von 9.00 bis 12.00 und 13.00 bis 15.30 Uhr

PREISE FÜR SOMMER 2023	
Berg- und Talfahrt	
€ 28,-	Erwachsene (ab 18 Jahre)
€ 18,-	Jugend/Kinder (6 bis 17 Jahre)
Berg- oder Talfahrt	
€ 18,-	Erwachsene (ab 18 Jahre)
€ 9,-	Jugend /Kinder (6 bis 17 Jahre)

Mit der Kärnten Card 1x kostenlos. Weitere Infos unter www.katschi.at

GPS SCHATZSUCHER PAKET	
1 x Bergfahrt plus GPS Leihgerät + Schatzkarte	
Familie	
€ 50,-	2 Erwachsene und 1 Kind
€ 10,-	2. Kind
€ 10,-	Kaution für GPS Leihgerät / Tag

GOLDFAHRT

Die Goldfahrt am Katschberg ist im Sommer zu folgenden Zeiten in Betrieb:

Vorsaison: 16. Juni bis 08. Juli 2023	
Di, Fr, Sa	bei Schönwetter von 10:00 bis 16:30 Uhr geöffnet
Hauptsaison: 09. Juli bis 02. September 2023	
täglich (außer Do)	bei Schönwetter von 10:00 bis 17:30 Uhr geöffnet
Nachsaison: 03. September bis 16. September 2023	
Di, Fr, Sa	bei Schönwetter von 10:00 bis 15:30 Uhr geöffnet

PREISE FÜR SOMMER 2023 (ALLE EIN TARIF)	
€ 8,-	1 Fahrt
€ 25,-	4 Fahrten
€ 125,-	Saisonkarte (max. 4 Fahrten/Tag, personengebunden mit Foto, Ausgabe Kassa Aineckbahn)

Ab 7 Jahre darf man alleine fahren – Kinder unter 7 Jahren brauchen eine erwachsene Begleitperson.



Katschi's Goldfahrt ©Franz Gerold ©Tourismregion Katschberg-Rennweg

ADVENTURE PARK HOCHSEILGARTEN

Der Waldhochseilgarten "Adventure Park" am Katschberg mit über 200 Stationen in einer Höhe von 1 - 20m.

Frühsommer: Mitte Mai bis 30. Juni 2023	
täglich (außer Fr)	von 10.00 bis 17.00 Uhr
Bergsommer: 01. Juli bis 31. August 2023	
täglich	von 09:00 bis 11.30 Uhr
Spätsommer: ab 01. September 2023	
täglich (außer Fr)	von 10.00 bis 17.00 Uhr

PREISE FÜR SOMMER 2023	
gesamte Anlage	
€ 30,-	Erwachsene (ab 18 Jahre)
€ 25,-	Jugend/Kinder (bis 18 Jahre)
blauer Parcours (Höhe bis 2 m)	
€ 18,-	Erwachsene & Jugend/Kinder

10 % Vergünstigung mit der Kärnten Card.



© Londaal GreenPark, Tourismregion Katschberg

REISEZEIT

www.bacher-reisen.at

AKTUELLE REISE-TIPPS:

31. März bis 3. April Portorož/Poreč	ab € 315,-
1. bis 5. April Frühling am Lago Maggiore mit Lugano, Comer See ...	€ 780,-
16. bis 18. April Wachauer Frühling	€ 439,-
21. bis 30. April Rundreise durch die Niederlande	€ 1.945,-
23. April bis 1. Mai Rumänien Siebenbürgen & Donaudelta	€ 1.315,-
15. bis 21. Mai Toskana Genussreise mit Marco Krainer	€ 1.365,-

Aktuellen Katalog gleich kostenlos anfordern!

9545 Radenthein · Millstätter Straße 45 · ☎ 04246 / 3072 - 0
buchungen@bacher-reisen.at · www.bacher-reisen.at

**HOAMART 2023
HERBSTZEIT IN DER REGION KATSCHBERG LIESER-
MALTATAL VOM 15. AUGUST BIS 15. OKTOBER.**

HoamART in der Region Katschberg Lieser-Maltatal heißt traditionelle Feste miteinander feiern, Schmankerln genießen und Brauchtum hautnah erleben!

Vom 15. August bis 15. Oktober 2023 dreht sich wieder alles um Brauchtum, Musik, Wandern und Kulinarik.

Die Termine der HoamART Events der Region Katschberg Lieser-Maltatal finden Sie unter www.katschberg.at/herbst.

MARKTGEMEINDE RENNWEG

GÄSTEEHRUNG

Folgende Gäste wurden für langjährige Urlaubstreue geehrt:

Bei Lackner Gerhard, Haus 3 Birken:

10 JAHRE

Familie KAMPSHOFF
Familie V. Poppel



Herzlichen Dank an die Familien Kampshoff und Poppel für 10 Jahre Urlaub im Haus 3 Birken in Oberdorf.

Bei Familie Ramsbacher Brigitte und Franz, Saraberg:

15 JAHRE

Familie LIKUS Nadine und Schmitt Benjamin

25 JAHRE

Familie LIKUS Marvin

30 JAHRE

Familie LIKUS Cornelia und Eginhard



Am 6. Jänner 2023 wurde bei Brigitte und Franz Ramsbacher am Saraberg eine sehr schöne und große Gästeehrung vorgenommen. Die Ehrung fand in Anwesenheit von Ehrenobmann des Tourismus Adolf Lackner, dem Vermieterehepaar Franz und Brigitte Ramsbacher und dem damaligen Vermieterehepaar Peter und Marlene Genser statt. Die Großfamilie Likus hatte ursprünglich ihren Urlaub beim Robinson-Club am Katschberg verbracht. Dort lernten sie den damaligen Schilehrer Peter Genser kennen und durch dieses Kennenlernen wurde anschließend im Bauernhof vlg. Pauljörg Urlaub gemacht. Wie uns Frau Cornelia Likus erzählte, waren die folgenden Urlaube auf diesem

Bauernhof so herzlich und schön, dass auch Erholungsurlaube im Sommer stattgefunden haben und der Saraberg für die ganze Großfamilie die zweite Heimat wurde. Infolge einer Umstrukturierung des Bauernhofes war dann eine Vermietung bei Familie Genser nicht mehr möglich und so wurde Familie Likus zum Vermieterehepaar Brigitte und Franz Ramsbacher umgesiedelt, wo sie sich so wohl fühlen, sodass Urlaube gerne weiterhin dort verbracht werden.

Im Zuge der Gästeehrung, organisiert durch Frau Brigitte Ramsbacher, kamen so manche Erinnerungen zum Ausdruck, die einfach unvergesslich sind. So erinnert man sich an die schöne Silvesterfeier aus dem Jahr 2000/2001, die durchgeführt wurde und erst morgens gemeinsam mit den Stallarbeiten am Bauernhof ihren Ausklang fand. Ebenso unvergesslich war auch eine Almwanderung auf die Lanischalpe, die mit der Einkehr bei der Ochsenhütte auch nicht enden wollte, aber alle Wanderer wurden von Peter wieder gut nach Hause gebracht. Gerne werden auch die Veranstaltungen in der Gemeinde Rennweg besucht. Familie Likus fährt auch mit dem Wohnmobil in den Urlaub, wo sie dann beim Camping Ramsbacher in Gries nächtigen. Ein Besuch bei den Familien Ramsbacher und Genser darf natürlich nicht fehlen. Wir wünschen der Großfamilie Likus alles Gute, Gesundheit und Erfolg und freuen uns auf ein Wiedersehen in der Gemeinde Rennweg am Katschberg und bei den Freunden am Saraberg.

EIN SEHR LIEBES SCHREIBEN HAT UNS VON FAMILIE DINSEL AUS MÜNCHEN ERREICHT. FAMILIE DINSEL MACHT BEREITS SEIT FAST ÜBER 60 JAHREN URLAUB AM KATSCHBERG:

Erinnerungsmomente an KATSCHI-Urlaube von 1963 bis heute.

Der BAUCH war entscheidend:

Es war eine Anzeige in der Stuttgarter Zeitung in den 60er Jahren: Thüringer Klöße am Katschberg lockten Sigi und Rita Dinsel ins Hotel vom Bogensberger - so fanden Sigi und Rita mit Familie den KATSCHBERG. Und interessanterweise sind wir am Katschberg auch (!) geblieben - bis heute auch wegen der guten Küche ... als Stammgäste im Hotel Berghof, Sonnenalm und jetzt im Lärchenhof.

Der KatschBERG ruft ... uns immer wieder:

Sigi und Rita mit Töchtern Moni und Bine, später auch Monis Söhne, Max, Basti, Valli und zwar von Tag -1 an.

Es gab unvergessliche Tage am Tschanek- und Bärenwieslift - oft schwebend. Erstens im Schlepplift, da die Schlepsschnur zu kurz war, kamen wir Kinder teils wie im Sessellift schwebend nach oben. Voll der Spaß! Zweitens schwebten die Eltern damals über und neben der Piste dank der Flasche Schnaps, die ihr Skilehrer Sepp S. am Pistenrand versteckte. Und all das, damit wir danach (noch) besser wedelnd die Buckelpiste



Dipl.-Ing. Dr. Günther ABWERZGER

Staatlich befugter und beeideter
Ingenieurkonsulent für Vermessungswesen



Tiroler Straße 29
9800 Spittal/Drau

Tel.: 04762/2250
Fax: 04762/2250-20

E-Mail: office@vermessung-zt.at
Web: <http://www.vermessung-zt.at>

am Tschanek mit Hoch-Tief später Tief-Hoch herunterkamen. Übrigens konnte man daletzt im Dezember 2022 auch wieder Sigi D. mit 88 Jahren, Moni und Bine (60 plus) und Valli (30 plus) auf Katschis Pisten sehen. Der Katschberg war 60 Jahre lang unsere Winterurlaub-HEIMAT voller unvergesslicher ERLEBNISSE.



Rita D.s und Inge E.s Beine wurden mal als die schönsten geehrt. Die Kinder sammelten auf Skifahrer-Beinen dafür unzählige Skiabzeichen. Es gab abenteuerliche Abfahrten nach Rennweg runter.

Obligatorische Einkehrschwünge in die (kleine und immer größer gewordene) Gamskogelhüttn ... wo wir immer gern zusammrücken und dank Horst mit Germknödel unsere Bäuche füllten. Auch deswegen blieben gute Erinnerungen festkleben. Drum hier unser DANK an alle lieben KATSCHI-Menschen, die es uns leicht gemacht haben, 60 Jahre lang immer wieder an Weihnachten zu kommen.

Die **Dinsel-Familie**

RENNWEG AM KATSCHBERG

BILDUNGSZENTRUM

SCHITAG AM KATSCHBERG

Mehr als genug Schnee hatten wir im Jänner an unserem Schitag. Und so wurde dieser Tag ein besonders schönes Erlebnis für alle. Durch die Unterstützung des Skiclub Rennweg und einiger hilfreicher Eltern, konnten ausreichend kleine Gruppen gebildet werden. Bedanken möchten wir uns bei Herbert Steiner und Mario Glawischnig für die Mithilfe beim Organisieren. Seppi Bogensperger spendete die notwendigen Tageskarten und Bgm. Franz Aschbacher finanzierte einen zusätzlichen Bus für den Heimtransport. Danke!

Ein riesiger Dank gilt den vielen Eltern, die selbstverständlich ihre Kinder – trotz Kettenpflicht- in der Früh auf den Katschberg gebracht haben!



BESUCH DER TRACHTENKAPELLE

Groß war die Freude als wir zu einem Minikonzert der TK Rennweg eingeladen wurden. Kapellmeister Günther Abwerzger und ein ausgewähltes Team präsentierten uns verschiedene Instrumente und zum Abschluss sangen und spielten alle gemeinsam die Europahymne. Es war faszinierend und nun hoffen viele Kinder, dass sie eines dieser toll klingenden Instrumente lernen dürfen und dann auch gemeinsam mit der TK Rennweg auftreten können!

PAUSE IM FREIEN

Täglich genießen vor allem die Schüler:innen der VS die Pause im Freien. Neben aktiven Tauschgeschäften gibt es aber auch genügend Zeit zum Laufen, Jausnen, Lachen und Spielen.



ZRINKA LJUTIC´ ZU BESUCH IM BILDUNGSZENTRUM

„Die Entfernung zwischen deinen Träumen und der Realität nennt man Disziplin.“

Gemäß dem vorangestellten Spruch hat die Top-Skiläuferin Zrinka Ljutic´ von früher Jugend an diszipliniert und zielgerichtet an der Verwirklichung ihres Traumes gearbeitet. Als Lohn stand sie heuer erstmals bei einem Weltcuprennen auf dem Siegerpodest.

Im Bildungszentrum Rennweg haben sich viele mit ihr gefreut. War sie doch vor einigen Jahren noch Teilzeit-Schülerin in unserer Schule. Jedes Jahr kam Zrinka mit ihrer Familie für einige Monate nach Kärnten, um im Leistungszentrum Innerkrams zu trainieren. Die Schule besuchte sie damals, ebenso wie ihre Geschwister, bei uns in Rennweg. Sie war eine liebenswürdige, bescheidene und fleißige Schülerin. Neben dem Training und dem Schulbesuch wurde noch im häuslichen Unterricht für die Schule in Zagreb gearbeitet. Trotz dieser enormen Belastung wirkte Zrinka stets ausgeglichen und freundlich.

Im Jänner nahm Zrinka am Weltcuprennen in Flachau teil. Auf der Rückreise nach Kroatien legte sie noch eine Trainingseinheit beim Petersbründl in St. Michael ein. Ohne Vorankündigung und wie aus heiterem Himmel stand Zrinka dann am frühen Nachmittag des 11. Jäanners in unserer Schule. Sie überreichte ein Plakat von der Alpinen Junioren Weltmeisterschaft 2022, bei der sie im Slalom eine Gold- und im Riesenslalom eine Silbermedaille errungen hatte. „Für die Schule Rennweg. Danke. Zrinka“ ist darauf zu lesen.

Über diese nette Geste der Verbundenheit und des Dankes haben sich alle im Bildungszentrum von Herzen gefreut. Zeigt es doch, dass Zrinka nicht nur eine großartige Sportlerin ist, sondern auch, dass sie nicht vergessen hat, welchen Menschen sie auf ihrem Weg an die Weltspitze begegnet ist.

Liebe Zrinka, du bist nicht nur eine „vergoldete“ Spitzensportlerin, sondern auch eine junge Dame mit einem goldenen Herzen. Alle Lehrer:innen und einstige Mitschüler:innen aus dem Bildungszentrum Rennweg freuen sich mit dir und gratulieren dir von Herzen zu all deinen Erfolgen.

PS: Die Autogrammkarten, die uns Zrinka überlassen hat, hüten wir sorgsam. Man weiß ja nie ...



ERSTE HILFE

Wie jedes Jahr gibt es auch heuer wieder einen 16-stündigen Erste-Hilfe-Kurs für die 4. Klasse der Mittelschule. Dabei lernen die Schüler:innen die Grundlagen der Ersten Hilfe kennen. Besonderes Augenmerk wird auf das effektive Durchführen der Herzdruckmassage, der Beatmung und den richtigen Umgang mit dem Defibrillator gelegt. Somit werden die Jugendlichen perfekt auf den Ernstfall vorbereitet. An dieser Stelle möchten wir uns noch einmal bei der Theatergruppe Rennweg bedanken, für die großzügige Finanzierung der dafür notwendigen Ausstattung!



PROJEKT „HERZENSSACHE“

Dieses Projekt des Jugendrotkreuzes Kärnten startet bereits in der Volksschule. Auch wir nehmen daran teil! Kinder, die entsprechend geschult sind und keine Scheu vor Erster Hilfe haben, können bereits Leben retten. Die Schüler:innen lernen im Laufe der Schulzeit durch regelmäßiges Training die richtigen Maßnahmen zur richtigen Zeit selbstsicher anzuwenden.



PRÄVENTION STATT KOMPLIKATIONEN

Mit einer informativen und kurzweilig präsentierten Workshop-Reihe für die 3. und 4. Klasse der MS Rennweg verstand es Rev. Insp. Christina Vogl die Schüler:innen über die Tücken und Gefahren der Cyber-Welt aufzuklären. Frau Vogl ist eine für diesen Bereich speziell ausgebildete Kriminalpräventionsbeamtin der Polizei.

Die Themen reichten von grundlegenden Informationen über das Kinder- und Jugendschutzgesetz, Abklärung der Strafmündigkeit, Erlaubtem und Unerlaubtem im Bereich Social Media bis hin zu aktuellen Betrugsfällen im Internet oder per Telefon.

Die Tatsache, dass Strafrechtsdelikte, die im Cyber-Dasein begangen werden, selbstverständlich zur Anzeige gebracht werden können, wurde ebenfalls betont. Der Cyber-Raum ist keineswegs anonym.

Im Rahmen der Workshops informierten sich die Schüler:innen auch über diverse Websites, die in kniffligen Situationen Hilfe anbieten. Hier gibt es ein breites Angebot und die Kids sind nun gut darüber informiert, wo sie sich im Notfall Rat holen können. Im Laufe des Workshops ermutigte die Beamtin die Jugendlichen immer wieder, sich bei diversen Vorfällen oder auch bei Unsicherheit an die Polizeidienststelle Rennweg zu wenden. Dort gibt es immer Hilfe, Rat und Unterstützung.

Auch über das Thema „Was ist ab wann für mich erlaubt?“ wurden die Schüler:innen anschaulich informiert. Dabei betonte die Beamtin ausdrücklich, dass selbstverständlich bei Minderjährigen immer die Eltern das letzte Wort haben und beispielsweise vom Gesetz bereits Erlaubtes einschränken können. Im Rahmen der Kultur- und Bildungstage fand ergänzend zu den Workshops ein Eltern-Informationsabend zu diesem wichtigen Themenkreis statt.

Wer gut informiert ist, weiß sich zu helfen. Denken wir daran und handeln wir danach!



Das Bildungszentrum Rennweg wünscht allen einen schönen Frühlingsbeginn!

BILDUNGSZENTRUM
IMPRESSIONEN



REZEPT BIANCA MÖLSCHL
RÖHRLSALAT

*Frühlingserwachen
 für Körper und Seele*

Jetzt im Frühling werden die Wiesen und Felder grün, es duftet nach frischer Luft und Gras. Es wird wärmer, also nichts wie raus. Eine wahre Schatzkiste wächst um uns herum und das sollte auch genützt werden. Wie der frische Röhrlsalat doch lecker schmeckte früher bei Oma! Das sollten wir doch auch hinkriegen. Der Gang in die Natur tut nicht nur dem Körper, sondern vor allem auch der Seele gut.

ZUTATEN

0,30 kg junge Löwenzahnblätter

6,00 Stk. mittlere Erdäpfel

Marinade Apfelessig, Öl, Salz, Zucker, Senf

Garnitur: hart gekochte Eier und Gänseblümchen

ZUBEREITUNG

Erdäpfel ca. 45 Min. weich kochen und danach schälen. Löwenzahnblätter mehrmals sauber waschen und dann sehr fein nudelig schneiden. Aus den angegebenen Zutaten eine Marinade bereiten. Die noch lauwarmen Erdäpfel in Scheiben schneiden und mit den Löwenzahnblättern vermischen. Um den typischen Geschmack nach Omas Art zu erlangen, sollte der Salat mit den Händen verknetet (gepresst) werden. Noch einmal abschmecken und mit hart gekochten Eiern und Gänseblümchen (diese sind essbar) genießen.

Tip:

Wenn die Löwenzahnblätter schon am Feld sauber geputzt werden erspart man sich eine Menge Arbeit beim Waschen.

Löwenzahn schmeckt nicht nur gut, sondern tut uns auch gut, weil wir unsere Seele mit Erinnerungen füttern und uns in die Natur begeben. Wir bewegen uns, tanken Kraft und frische Luft und unsere Kinder lernen die Wertigkeit der kostbaren Naturschätze kennen.

Löwenzahn wirkt sich positiv auf unsere Gesundheit aus – die Bitterstoffe regen unseren Appetit und unsere Verdauung an. Löwenzahn wirkt harntreibend und leicht abführend, somit entgiftet er unseren Körper in der frühen Jahreszeit auf eine besonders sanfte Art. Löwenzahn wirkt auch bei Gicht und rheumatischen Beschwerden.

LIESER-MALTATAL
MUSIKSCHULE PLUS

**TAKTVOLLES GEMEINSCHAFTSGEFÜHL**

Die Welt in der wir leben ist geprägt von rasanten Änderungen in allen Bereichen. Fast täglich halten neue Innovationen Einzug in unseren Alltag. Vor allem das Angebot an Freizeitaktivitäten hinsichtlich multimedialer Technik ist unüberschaubar groß, wobei die Qualität oftmals viele Fragen offen lässt.

Gerade hier vermag der Musikschulunterricht quer durch alle Altersgruppen und Schulstufen Akzente zu setzen, um vor allem den heranwachsenden Generationen die Möglichkeit zu bieten, den Wert von gemeinschaftlichen Aktivitäten zu erleben und zu erkennen. Neben dem Bildungsauftrag erfüllen die Musikschulen somit eine bedeutende sozialpädagogische Aufgabe, welche breit gefächert ist. Die Förderung von individueller und kreativer Ausdrucksweise im Einzel- oder Gruppenunterricht, Offenheit, Toleranz, sowie der kulturelle Austausch wirken sich sowohl positiv auf die Entwicklung des Einzelnen als auch auf die Gesellschaft aus. Möglicherweise bringt gerade diese unaufdringliche taktvolle Stärkung des Zusammengehörigkeitsgefühls innere Stabilität und emotionale Sicherheit hervor, um den Herausforderungen des Alltags mit einer speziellen Art von kunstvoller und musischer Leichtigkeit zu begegnen. In diesem Sinne kann gemeinschaftliches Singen und Musizieren als künstlerische Tätigkeit betrachtet werden, welche durch die Vielfalt der Gestaltungsmöglichkeiten unzählige Aspekte des individuellen sowie des gesellschaftlichen Lebens berührt und ohne Worte Verständnis und Verbundenheit vermittelt.

Bilder © Musikschule Lieser-Maltatal



„UNTER EINEM GUTEN STERN“...

JungkünstlerInnen unterwegs als musikalische BotschafterInnen.

Um jenen Menschen, die keine oder nur wenig Gelegenheit haben ein Konzert zu besuchen oder Musik zu hören, einen wohltuenden musikalischen Genuss zu ermöglichen, umrahmen die MusikschülerInnen seit Jahren Nachmittage für Senioren und Feierlichkeiten in den regionalen Senioren- und Pflegeheimen.



Etlliche junge Musiktalente aus der Musikschule haben sich sogar nach einem strengen Auswahlverfahren der Organisation *Live-Music-Now, die seit 2008 in Kärnten aktiv ist, dafür qualifiziert, im Kärntner Raum in diversen Einrichtungen zu konzertieren. Unsere Wertschätzung gilt den JungkünstlerInnen für ihr soziales Engagement genauso wie allen ehrenamtlich tätigen Personen, die aktiv einen wesentlichen Beitrag dazu leisten allen Menschen die Magie der Musik näher zu bringen.

NEUJAHRSKONZERT „I DID IT MY WAY“

Für die Violinpädagogin Inge Jacobsen der Musikschulen Lieser-Maltatal und Spittal-Baldramsdorf, die mit ihren SchülerInnen und Musikerfreunden zu diesem Konzert eingeladen

hat, war es der klangvolle Abschied aus ihrem langjährigen und engagierten Wirken im Musikschulbereich. Petra Glanzer und Mag. Hans Brunner würdigten das langjährige und engagierte Wirken der Pädagogin. Äußerste Wertschätzung für ihr vielseitiges Schaffen wurde Inge Jacobsen auch seitens der Musikschulleitung der Kärntner Musikschulen entgegengebracht. Viele Ehrengäste, zahlreiche Eltern und alle ihre SchülerInnen, schlossen sich den anerkennenden Ehrungen an.



ABSCHIED UND NEUBEGINN



Ende Januar übergab Nicole Gutsche, die mit ihrem jugendlichen Elan und großem Engagement den Elementar- und Werkstättenunterricht kompetent und mit viel Herzblut gehalten hat, das Zepter wieder in die Hände

von Johanna Unterzaucher-Gruber, die nach ihrer „Babypause“ ins PädagogInnenteam zurückkehrt. Wir bedanken uns bei Nicole Gutsche herzlich für die gemeinsame Zeit und wünschen ihr viel Freude und Erfolg im neuen Musikschul Umfeld in Unterkärnten. Johanna Unterzaucher-Gruber freut sich sehr darüber, die gewohnten Unterrichtseinheiten übernehmen zu dürfen.

VORSPIELSTUNDEN IN RENNWEG UND GMÜND „CRESCENDO“ UND „VIVA LA MUSICA“

Die Vorspielstunden standen heuer wieder ganz im Zeichen des gemeinschaftlichen Musizierens und

der musikalischen Vielfalt. Die jungen KünstlerInnen wussten das Publikum mit ihren Darbietungen zu begeistern und erteten großen Beifall für ihre abwechslungsreichen Aufführungen.

Einen ganz besonderen Höhepunkt erlebten einige SchülerInnen diesmal in Gmünd. Das ORF Kärnten Team war zu Besuch und überzeugte sich vom Können der jungen MusikanInnen. Die begeisterten „Medienstars“ bedanken sich für die ausführlichen Berichterstattungen im Radio Kärnten und bei Kärnten heute.



HERZLICHE GRATULATION

SchülerInnen, die sich einer Abschlussprüfung oder dem größten österreichischen Jugendmusikwettbewerb Prima la musica stellen, zeichnen sich wie ihre PädagogInnen durch gemeinsame Stärken aus. Hohe Motivation, große Ausdauer, unzählige Übungsstunden, immense Begeisterung und Energie sind notwendig um sich das Programm für die großen Auftritte zu erarbeiten.

Abschlussprüfungen – Zwei äußerst talentierte und langjährige Schülerinnen freuen sich mit ihren PädagogInnen über die meisterhaft gelungenen Abschlussprüfungen.



Prima la musica - Oliver Gröske ist stolz auf seine Schützlinge Sophie und Marie Warmuth, die als Ensemble „Duo con cuore“ im Fach Klavier ein grandioses Erfolgsergebnis erspielten.

Die gesamte Musikschulfamilie gratuliert allen Beteiligten von Herzen zu diesen außergewöhnlichen Meisterleistungen und wünscht weiterhin viel Vergnügen und Begeisterung beim Musizieren.

VOLKSMUSIKKONZERT

Ein Feuerwerk der alpenländischen Musik erlebten die zahlreichen BesucherInnen des Volksmusikkonzertes im Festsaal in Kremsbrücke. Die SolistInnen und Ensembles zeigten in berührender Weise die Lebendigkeit der traditionellen und authentischen Volksmusik und beeindruckten die Gäste mit ihrem Können.



Mit ihren Aufführungen ist es ihnen wahrlich gelungen, eine ansteckende Fröhlichkeit und Freude zu verbreiten, die das Publikum gerne mit nach Hause genommen hat.

TALENTEFÖRDERUNG – KIWANIS CLUB GMÜND

Unser Dank gilt allen Mitgliedern des KIWANIS Clubs Gmünd, welche bereits zum 18. Mal fünf begabten SchülerInnen der Region die Möglichkeit geboten haben, ihr Können bei einem Benefizkonzert vor großem Publikum zu präsentieren. Im heurigen Jahr freuen sich Julia Kogler, Julia Pschernig, Magdalena Wirnsberger, Elias Seebacher und Lorenz Dullnig über diese Chance und bedanken sich für die großzügige Unterstützung und Förderung.



SPASS UND GENUSS FÜR DIE GANZE FAMILIE – WIR FREUEN UNS AUF EUREN BESUCH!

Mi	03. Mai 2023	crescendo grande	19.00 Uhr	Trebesinger Wirt
Mo	22. MAI 2023	crescendo III - Klasse Schlaginstrumente	17.00 Uhr	Probeklokal Rennweg
Di	30. Mai 2023	Solistenkonzert	19.00 Uhr	Festsaal Malta
Mi	31. Mai 2023	Tag der offenen Musikschule mit Minikonzert	17.00 Uhr	Musikschule Rennweg
Fr	23. Juni 2023	Eine Burg voll Musik	19.00 Uhr	Lodronsche Reitschule und Alte Burg

MARKTGEMEINDE RENNWEG

BIBLIOTHEK

Öffnungszeiten

Mittwoch von 09.00 - 16.00 Uhr

Freitag von 17.00 - 19.00 Uhr

Öffnungszeiten in den Ferien:

Freitag, von 17.00 – 19.00 Uhr

An Feiertagen ist die Bibliothek geschlossen

Kontaktinformationen

+43 4734/427-27 | bibliothek.rennweg@gmx.at

www.bibliothek-rennweg.bvoe.at

Es gibt DVDs, Spiele, Tonies und natürlich viele interessante Romane, Hörbücher und Sachbücher. Das Familienabo kostet jährlich nur 15,-- Euro. Es ist auch möglich, von zu Hause aus in unserem Bestand zu stöbern und Medien zu reservieren: www.biblioweb.at/rennweg

Liebe Leserinnen und Leser,

nach längerer Suche einer Nachfolge übernimmt ab April Frau Anna Pirker die Leitung der Bibliothek. Ich wünsche ihr alles Gute und viel Freude in ihrem neuen Arbeitsbereich.

An dieser Stelle bedanke ich mich ganz herzlich bei den haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Bibliothek und bei der Schulleitung für die gute und harmonische Zusammenarbeit. Erwähnen möchte ich auch, dass die ständige Unterstützung von Gemeinde und Schulgemeindevorstand diese wertvolle Institution möglich macht.

Mein ganz besonderer Dank gilt euch, liebe Besucherinnen und Besucher für viele wunderbare Jahre und den herzlichen Kontakt mit großartigen jungen und nicht mehr ganz so jungen Menschen im Umfeld vieler interessanter Medien.



Ich wünsche euch allen ein frohes und erholsames Osterfest. Alles Liebe und Gute.

Christel Pirker

RENNWEG AM KATSCHBERG DORFSERVICE



AUF DIE PLÄTZE, FERTIG, LOS – ENGAGIER DICH BEI UNS

Wir brauchen **DEINE UNTERSTÜTZUNG** – ob für Fahrten, Begleitungen oder für Besuchsdienste – um die Anfragen der Rennwegerinnen und Rennweger abdecken zu können, brauchen wir jede helfende Hand. Aus diesem Grund suchen wir **DICH!**

DU hast ein offenes Herz, verbringst gerne Zeit mit anderen Leuten, bist an Gesprächen interessiert oder möchtest dich anderweitig sozial engagieren? **DANN BIST DU BEI UNS RICHTIG!** Carina Payer und das freiwillige Team aus Rennweg, freuen sich über **DICH** und **DEINE** Zeitspende. Wir nutzen hier die Gelegenheit um unserem bestehenden **TEAM** zu danken. **DANKE** für eure Bereitschaft für die Menschen in Rennweg da zu sein und für eure Treue zu Dorfservice. Denn wir dürfen gemeinsam auf 284 Einsätze, 15.778 unfallfrei gefahrene km und 455 Stunden geschenkte Zeit im Jahr 2022 zurückschauen. **HERZLICHEN DANK!**

KONTAKTINFORMATIONEN

Carina Payer

Telefonisch: Montag bis Freitag von 08.00 – 12.00 Uhr
0664 73 93 59 80

Persönlich: Jeden Montag von 9.00 bis 11.00 Uhr im Gemeindeamt
oder nach telefonischer Vereinbarung

ALLERHAND – MITTEINAND

Seit Jänner findet monatlich wieder der Allerhand – Mitteinand Nachmittag in Rennweg statt. Wir sind eine lustige buntgemischte Runde, die sich immer über Zuwachs freut. Unsere Nachmittage verbringen wir mit Spielen wie z.B. Kegeln, Bingo, Karten..., singen, netten Gesprächen und natürlich fehlt auch der kulinarische Genuss nicht. Wenn auch ihr Lust bekommen habt einmal dabei zu sein, dann meldet euch gerne bei Dorfservice Mitarbeiterin Carina Payer.

„Solange uns die Menschlichkeit miteinander verbindet, ist es völlig egal, was uns trennt!“

Dieses Zitat von Ernst Ferstl trifft die Einstellung von Dorfservice sehr gut – gemeinsam sind wir für jene da, die unsere Unterstützung brauchen.



RENATE SCHIFFER FIT FÜRS LEBEN



VOM „RICHTIGEN“ ERZIEHUNGSSTIL

In Erziehungsfragen, um es etwas überspitzt zu formulieren, bekommen Eltern von vier Leuten oft fünf Meinungen zu hören.

Manchmal wissen Eltern nicht mehr weiter. Bei all dem Stress und Druck, den eigenen und den fremden Erwartungen ist das kein Wunder. In solchen Situationen scheinen Drohungen dann die schnellste und effektivste Form zu sein, um ans Ziel zu gelangen. „Wenn du nicht sofort aufräumst, darfst du heute Abend nicht fernsehen!“ Ob dann tatsächlich Ordnung im Zimmer herrschen wird oder nicht, hängt von vielen Faktoren ab – ist fernsehen wichtig für den Sprössling, vergangene Erfahrungen, kann das Kind überhaupt allein Ordnung schaffen...

Hinterher kommen oft Zweifel: War das wirklich die beste Reaktion in diesem Moment? Bin ich zu hart gewesen oder vielleicht in der Vergangenheit zu weich? Und gibt es überhaupt so etwas wie eine „richtige“ Erziehung, mit der man in allen Lebenslagen gut fährt?

Wissenschaftler unterscheiden Erziehungsstile häufig anhand von zwei Eigenschaften oder Dimensionen: Wärme und Strenge. Daraus ergeben sich vier mögliche Varianten.

1. Das Verhältnis zwischen den Eltern und Kindern ist eher kühl und die Eltern erwarten Gehorsam und setzen strenge Regeln. Hier sprechen wir von der autoritären Erziehung.

2. Bei der autoritativen Erziehung sind Regeln ebenso wichtig, doch die Beziehung zwischen Eltern und Nachwuchs ist eine ganz andere: Durch ein liebevolles Verhältnis erarbeiten die Familien gemeinsam Lösungen; auch die Meinung der Kinder kann miteinfließen.

3. Andere Mütter und Väter bevorzugen es, wenige Regeln zu setzen; sie gestehen ihren Kindern viel Autonomie zu. Begegnen sie ihnen gleichzeitig liebevoll, sprechen wir vom permissiven Erziehungsstil.

4. Gibt es weder Regeln noch Wärme, spricht man von einer vernachlässigenden Erziehung.

Kinder, welche weder Regeln noch Wärme erfahren haben – das haben Studien gezeigt –, können ihre Emotionen oft schlechter regulieren, haben weniger Selbstbewusstsein und neigen zum Beispiel eher dazu, später einmal Drogen zu nehmen. Deutlich besser schneidet zahlreichen Untersuchungen zufolge die autoritative Erziehung ab. Werden Kinder so erzogen, fühlen sie sich insgesamt oft zufriedener als solche, die mit anderen Erziehungsstilen konfrontiert werden.

Außerdem haben sie im Schnitt ein höheres Selbstwertgefühl und kommen auch in der Schule besser zurecht als etwa Jungen und Mädchen, die vernachlässigt oder autoritär erzogen werden. Studien deuten allerdings darauf hin, dass sich auch eine permissive Erziehung positiv auswirken kann, möglicherweise kommt es also weniger auf den konkreten Erziehungsstil an als auf eine liebevolle Beziehung zwischen Eltern und Kindern.

OHNE REGELN FUNKTIONIERT ES NICHT

An dieser Stelle scheint es mir wichtig zu erwähnen, dass alle Kinder ein gewisses Maß an Regeln brauchen. Nicht nur um sich in der Gesellschaft zurechtzufinden, sondern auch für die eigenen Sicherheit.

Wieviel Kinder selbst entscheiden können, hängt vom Charakter und natürlich vom Alter ab. Selbstständig zu einer bestimmten Uhrzeit vom Nachbarskind nach Hause zu gehen, funktioniert bei machen Kindern schon recht früh. Gerade bei Fragen mit Suchtpotenzial sollten Eltern allerdings deutlich länger die Kontrolle behalten. Wenn ich einem achtjährigen Kind die Freiheit gebe, so viel zu naschen oder am Computer oder Handy zu spielen, wie es möchte, kann es das nicht sinnvoll kontrollieren. Hier braucht es klare Regeln!

NICHT ALLE KINDER TICKEN GLEICH

Grundsätzlich gilt: Nicht alle Kinder reagieren gleich auf die verschiedenen Erziehungsstile. Manche kommen mit Regeln besser klar, andere weniger. Gleiches betrifft den Druck, den Eltern mitunter ausüben. Am Ende gibt es nicht den einen, »richtigen« Weg für Eltern. Wichtig ist, immer wieder die Perspektive der Kinder einzunehmen, sich in das Kind hineinzusetzen.

Passieren Fehler in der Erziehung, lohnt es sich, darüber zu sprechen und vor allem die Beziehung zwischen Kindern und Eltern wieder zu reparieren. Eltern sind schließlich auch nur Menschen und Menschen machen Fehler.

Meine Erfahrung als Sozialpädagogin mit 20 Jahren Berufserfahrung und als Mutter dreier Kinder (11, 15, 19) zeigen, dass wir es dann „richtig“ machen, wenn wir unsere Kinder lieben, wenn wir mit ihnen reden, Zeit mit ihnen verbringen und ihnen wirklich zuhören! Wir machen es richtig, wenn wir mit einem guten Beispiel vorangehen.

Wir machen es richtig, wenn wir die Eltern sind, die wir uns für unsere Kinder wünschen: Ein Elternteil, der zuhört, erklärt, führt, sich kümmert, versteht, mit Einfühlungsvermögen diszipliniert, mit Stolz lobt und zu eigenen Fehlern steht.

Ich wünsche weiterhin gutes Gelingen bei der Erziehung des Nachwuchses und vor allem dabei eine gute und stabile Beziehung zu den eigenen Kindern aufzubauen.

Schiffer Renate



Ob Sie als Elternteil, als Großeltern, als Pädagoge Rat brauchen oder ob du als Kind oder Jugendlerner/Jugendliche Rat oder Hilfe brauchst - ich, Renate Schiffer, unterstütze Sie gerne. Und das kostenlos, mobil und anonym. **Ich bin unter folgender Nummer erreichbar: 0699/13631002**

Dipl. Früherzieherin, Dipl. Kindergärtnerin,

Dipl. Sozialpädagogin für Hort und Heim,

Mag. der Familiensoziologie, systemischer Coach für neue Autorität in Ausb.

und nicht zuletzt Mutter dreier Kinder

LAND KÄRNTEN
Abt. 4 - Soziales und Gesellschaft

NOCKREGION



Alle empfohlenen Bücher können in der Bibliothek Rennweg ausgeliehen werden.

BUCHEMPFEHLUNG

ICH BIN LINUS
von Linus Giese

Einunddreißig Jahre musste er alt werden, um laut auszusprechen, dass er ein Mann und trans ist und warum sein Leben heute vielleicht nicht einfacher, aber sehr viel glücklicher ist. Linus Giese erzählt seine Geschichte ganz offen, mutig und spannend.

RENNWEG AM KATSCHBERG

INFORMATIV

DER WOLF IM HEIMATORT

Was bedeutet eine Wolfssichtung für die Bevölkerung?

Wenn ein Wolfsindividuum im Heimatort gesichtet wird oder dort Schaden an Nutztieren nimmt, ist die Verunsicherung zunächst groß: Woher kommt dieser Wolf, wie lange bleibt er und wo hält er sich auf? Was bedeutet das für Waldspaziergänge, Haustiere und Freizeitnutzung? Wie viel Angst ist angebracht? Der Wolf vernimmt, riecht und sieht in der Nacht auch besser als der Mensch, er tut uns wahr, ehe wir seine Anwesenheit bemerken. Im Normalfall bedeutet das: Er zieht sich zurück, ehe es zu einer Begegnung kommt. Dennoch ist das Risiko, welches von diesem Raubtier ausgehen kann, nicht zu leugnen. Kärnten ist im Moment ein Zuzugsgebiet für Wölfe aus Nachbarländern, in welchen der Wolf bisher nicht bejagt wird. Die Tiere haben daher eine eher geringe Scheu vor dem Menschen. Bei den bei uns gesichteten Wölfen handelt es sich vorrangig um Jungwölfe, welche als Einzelgänger nach Territorien suchen. Zu Nachwuchs und Rudelbildung ist es in Kärnten nach bisherigem Kenntnisstand noch nicht gekommen, es werden

aber bereits erste Paarbildungen wahrgenommen. Ein Wolf, der Nutztiere reißt, weist ein durchaus natürliches Verhalten für seine Art auf. Ebenso in der Natur des Wolfes liegt es, sich bei Bedrängnis zu verteidigen. Ein Raubtier dieser Größe kann daher auch für den Menschen gefährlich werden, wenn das Tier einen Angriffsgrund verspürt. Wer bei einem Spaziergang tatsächlich auf einen Wolf trifft, sollte sich dem Tier also weder aktiv nähern noch laufend die Flucht ergreifen. Am besten ist es, sich vorsichtig und achtsam aus der Situation zu entfernen.

Zur Sicherheit der Haus- und Heimtiere ist es ratsam, diese, wo es möglich ist, so sicher zu verwahren, dass ein Angriff durch den Wolf erst gar nicht möglich ist. Der Wolf kann in Kärnten in einem bestimmten Gebiet und auf begrenzte Zeit zum Abschuss freigegeben werden, sofern sich der besagte Wolf auch nach zweimaligen, dokumentierten Vergrämungsversuchen in unmittelbarer Nähe von Siedlungen, Stallungen, Viehweiden oder beschickten Rotwildfütterungsanlagen aufhält. Die Vergrämung kann durch jedermann auf Grund optischer oder akustischer Signale erfolgen.

Nach einer durchgeführten Vergrämung muss sofort eine Meldung an den zuständigen Hegeringleiter oder an Thomas

Ramsbacher erfolgen. Außerdem kann ein sogenannter Schadwolf, der eine entsprechende Anzahl von Nutztieren reißt, zum Abschuss freigegeben werden. Die Zuständigkeit dafür obliegt der Landesregierung.

Verhalten bei einer Wolfssichtung:

Am besten ist es: Nicht davonlaufen, ruhig bleiben, sich vorsichtig und achtsam aus der Situation entfernen! Grundsätzlich gilt immer: Hunde an die Leine!

Was ist eine Vergrämung?

Wenn der Wolf nicht von selbst wegläuft, durch optische und/oder akustische Signale, den Wolf verscheuchen (z.B. laut sprechen, schreien, klatschen usw.).

Meldung einer Wolfssichtung in der Marktgemeinde Rennweg:

Sichtungen und -vergrämungen im Gemeindegebiet Rennweg bitte an Agrarausschussobmann Thomas Ramsbacher unter 0676 594 1600 oder an den Hegeringleiter Franz Kratzwald unter 0664 534 7804 bzw. den Vorstandsmitgliedern melden!



ÖSTERREICHISCHE B-MEISTERSCHAFTEN DER MENTAL BEEINTRÄCHTIGTEN AUF DER KATSCHBERGHÖHE

Der Österreichische Behindertensportverband veranstaltete erstmals gemeinsam mit dem ÖSV eine österreichische alpine „B-Meisterschaft“ für mental beeinträchtigte Menschen. Dieser bundesweite Bewerb bot den Schifahrerinnen und Schifahrern des Breitensports aus sieben Bundesländern die Möglichkeit, auch ihre Meister zu küren!

In den Gästeklassen waren auch noch Blinde, Sehbehinderte sowie paraolympische Athleten (Invaliden), aber auch das österreichische Nationalteam der mental beeinträchtigten Sportlerinnen und Sportler am Start. Auf der Sonleitnpiste am Katschberg galt es für die insgesamt fast 60 Läuferinnen und Läufer am Samstag, dem 28. Jänner 2023, einen anspruchsvollen Riesentorlauf in zwei Durchgängen zu bewältigen. Der Slalom fand am 29. Jänner auf derselben Piste statt. Die Siegerehrungen fanden im Lärchenstadl bzw. in der Pizzeria Stamperl statt. Organisiert wurde diese 1. Meisterschaft vom Kärntner Behindertensportverband in Zusammenarbeit mit dem KGM-Kärnten (Kompetenzgremium Mentalsport) vertreten durch Hans Ramsbacher.

Herzlichen Dank seitens des Kärntner Behindertensportverbandes an Ing. Seppi Bogenperger und alle Mitarbeiter der Katschbergbahnen und Tourismusdirektor Markus Ramsbacher für die ausgesprochen entgegenkommende Unterstützung und Hilfsbereitschaft bei dieser Veranstaltung. Außerdem noch dem Schiclub Rennweg Katschberg von allen Betreuern und Athleten ein großes DANKESCHÖN für die sehr gute und unfallfreie Abwicklung der Rennen.

Ein „Vergeltsgott“ seitens der Athleten an die Bürgermeister Ing. Manfred Sampl (St. Michael/Lg) und Franz Aschbacher (Rennweg) sowie die Raiffeisenbank Lieser-Maltatal unter VDir. Kratzwald Günther für die Einladung zum Abendessen anlässlich der feierlichen Eröffnung der Meisterschaft!



Kärntner Meister im Slalom vlnr: Michael Wassertheurer, Julia Plaikner, Gernot Morgenfurt flankiert von Frau Scherl (re) und KGM-Referent Ramsbacher (2.vr)



Sieger und Platzierte bei den Burschen – Downsyndrom – im Riesentorlauf mit Bgm. Aschbacher, KBSV-Schi-Referentin Mirella Somma-Neuschitzer (2.vl)



Paula Scherl, Mirella Somma-Neuschitzer und Bgm. Franz Aschbacher mit Tanja Klausner (Paraathletin-Querschnitt)



Außer Konkurrenz am Katschberg dabei: das österr. Nationalteam mit der ÖSV Cheftrainerin Paula Scherl (li)

Ramsbacher Hans, KGM



NEUES KINDERSCHUTZZENTRUM DELFI IN SPITTAL AN DER DRAU

„Kinder schützen.
Eltern unterstützen“

Im November 2022 wurde das Kinderschutzzentrum DELFI Spittal in der Körnerstraße 15 offiziell eröffnet. Neben Klagenfurt, Villach und Wolfsberg gibt es ab sofort ein weiteres Angebot in Kärnten im Bereich des Kinderschutzes.

Das Kinderschutzzentrum DELFI Spittal ist eine ambulante niederschwellige Beratungs- und Therapiestelle für Kinder und Jugendliche mit Gewalterfahrung(en) beziehungsweise für Minderjährige, die sich in Lebenssituationen befinden, in denen ihre Entwicklung gefährdet ist. Vertraulich und kostenlos bieten wir unserer Hauptzielgruppe Unterstützung in Form von Beratung, Krisenberatung und Psychotherapie an.

Bezugspersonen können sich an uns wenden, wenn sie sich Sorgen um ihr Kind machen beziehungsweise Gewalt oder sexuellen Missbrauch vermuten. Eine anonyme Beratung ist

möglich, es ist keine Zuweisung nötig. Ebenso steht das Angebot bei kinderschutzspezifischen Fragen oder Anliegen auch Berufsgruppen, die mit Kindern und Jugendlichen arbeiten, zur Verfügung.

Das Kinderschutzzentrum DELFI Spittal ist telefonisch unter +43 4762 62 555 beziehungsweise per E-Mail unter beratung.spittal@ktn.kinderfreunde.org erreichbar.

TIERSCHUTZGESETZ „TO GO“

**Eine kurze Übersicht über unser
Bundestierschutzgesetz:**

Das Bundestierschutzgesetz hat sich den Schutz des Lebens und des Wohlbefindens der Tiere zum Ziel gesetzt. Dieses Gesetz regelt den Umgang mit Tieren und klärt über die verschiedensten Tatbestände auf. Um die Öffentlichkeit besser über den Umgang mit Tieren zu beraten, hat die Tierschutzombudsfrau Mag. Dr. Jutta Wagner einen Folder für Gemeinden entwickelt. Darin enthalten sind interessante Informationen über die Grundsätze der Tierhaltung. Es werden auch verschiedene Fragen geklärt wie zum Beispiel:

Was ist Tierquälerei? Und wie hoch sind die Strafen dafür?

Besteht eine Verpflichtung zur Hilfeleistung für Menschen von Tieren?

Muss ich meine Katze kastrieren lassen?

Welche Konsequenzen trage ich, wenn meine Katze nicht kastriert ist?

Muss ich meinen Hund und meine Zuchtkatze kennzeichnen lassen?

Die Antworten dazu und das gesamte „Tierschutzgesetz TO GO“ findet sich auf der Seite der Marktgemeinde Rennweg www.rennweg-katschberg.gv.at/ zum Nachlesen.

NOCKREGION INFORMATIV



KLAR! RÜCKBLICK

Klimawandelanpassungscheck

Am 20.01.23 fand der zweite Workshop im Rahmen des Klimawandelanpassungschecks der Nockregion mit der BOKU Wien im Schloss Porcia in Spittal statt. Amtsleiter Martin Brandstätter bekam, sowie alle Gemeinden der Nockregion, die ersten Ergebnisse der BOKU für die Gemeinde präsentiert. Die Karte zur Gefährdung und Exposition Rennwegs durch Naturgefahren im raumplanerischen Kontext wurde dabei gründlich studiert und diskutiert. Ein wichtiger Schritt der Gemeinde klimarelevante Themen auch in der Raumordnung zu verankern.



KLAR! AKTUELL

Unterstützung des Projekts des ÖKls „Vielfalt auf meinem Betrieb von Bauer zu Bauer, von Bäuerin zu Bäuerin“ der KLAR!

Jede/r Landwirt/in mit einer Betriebsnummer kann sich für ein kostenloses Betriebsgespräch anmelden und gemeinsam mit einer Biodiversitätsexpert:in Vieles über die Vielfalt am eigenen Hof erfahren. Im Sinne des Erhalts der Biodiversität übernimmt die KLAR! Nockregion für 10 Betriebe die Kosten für die schön gestalteten wetterfesten Infotafeln. Infos zum Projekt unter <https://www.vielfalt-am-betrieb.at/>. Zeig Vielfalt und melde dich bei Interesse gerne bei der KLAR!

KLAR! VERANSTALTUNGS HINWEISE

Workshop „Klimawandel in der Pflege und Betreuung von Menschen im Alter“. Wie die letzten Jahre gezeigt haben sind die Auswirkungen des Klimawandels auf die menschliche Gesundheit auch bereits in der Nockregion spürbar. Der Anstieg der Durchschnittstemperaturen, vermehrte Hitzetage und steigende Allergien werden vor allem für die ältere Mitmenschen und somit auch in der Pflege und Betreuung dieser Bevölkerungsgruppe immer mehr zu einer Herausforderung. Was

sind die direkten und indirekten Auswirkungen des Klimawandels? Welche praktischen Maßnahmen kann man setzen um vor allem pflegebedürftige Menschen in der Anpassung an die Auswirkungen zu unterstützen? Antworten und Tipps gibt es dazu im praxisorientierten Workshop mit MMag.a Sandra Bindhammer BScN, M.Ed., MSc vom Verein Bildungsraum. Drei Termine stehen zur Auswahl, bitte bei der Anmeldung den gewünschten Termin bekanntgeben. Wo und wann?

05.05.23 (14:00-17:30), Radenthein
03.06.23 (08:30-12:00), Spittal
30.06.23 (14:00-17:00), Mühldorf
Nähere Informationen und Anmeldung über die KLAR!

Sie haben Ideen für Projekte in der Klimawandelanpassung oder sind einfach neugierig geworden? Die KLAR! Managerin steht Ihnen jederzeit zur Verfügung und freut sich über Ihre Nachricht!

Klar! Managerin

Mag.a Franziska Weiness

+43 699 1822 8801

franziska.weiness@nockregion-ok.at

www.facebook.com/KLARNockregion



LEHRE - KOSTENLOSE BERATUNG FÜR ELTERN, JUGENDLICHE, LEHRLINGE UND BETRIEBE

Als Lehrlings-Koordinatorin in der Nockregion stehe ich in Ihrer Gemeinde als direkte Ansprechpartnerin, Vermittlerin und Coach rund um das Thema Lehre zur Verfügung.

WER kann diese kostenlose Beratung in der Nockregion nutzen?

- Eltern und Jugendliche

(auch Schulabbrecher): Stärken und Interessen herausfinden, Berufsorientierung, absehbarer Schulabbruch, tägliche Herausforderungen, Lehrstellensuche, Bewerbungsschreiben etc.

- Lehrlinge: Herausforderungen im Betrieb oder zu Hause, Förderungen, Mobbing etc.

- Betriebe, Unternehmer und Ausbilder, Lehrlingssuche, Stelleninserate, Weiterbildung der Lehrlinge, Förderungen, Unterstützung Ihrer Lehrlinge bei

Herausforderungen, Unterstützung für Sie als Unternehmer (Führung, Coaching, Personalentwicklung)

Nach dem Motto „es gibt keine blöden Fragen“ freue ich mich auf eine Kontaktaufnahme!

CLAUDIA PLATZNER

Regionalverband Nockregion

Eine Lehre – Meine Zukunft

+43 676 7789 167

claudia.platzner@nockregion-ok.at

www.lehre-nockregion.at

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union

Bundesministerium
Landwirtschaft, Regionen
und Tourismus

LE 14-20

LAND KÄRNTEN



Europäischer
Landwirtschaftsfonds für
die Entwicklung des
ländlichen Raums
Hier investiert Europa in
die ländlichen Gebiete





KLIMASCHUTZ LOHNT SICH – FÜR SCHÜLER BESONDERS

Unsere Schülerinnen und Schüler im Lieser-/Maltatal zeigen wie es geht: Mit dem Schulbus fahren oder zu Fuß gehen zahlt sich nicht nur für das Klima aus. Sie alle können sich über einen coolen, recycelten Roll-Bag-Rucksack freuen, der von den Initiatoren der Aktion, Bacher Reisen, der KEM Region Lieser- und Maltatal, sowie dem Unternehmen Pichorner Metall Technik GmbH als Anerkennung zur Verfügung gestellt wurde.

Offt sind es wahrlich die kleinen Dinge, die langsam aber sicher zum Ziel führen. Fahr mit dem Schulbus, bzw. gehe zu Fuß in die Schule. Dies ist das simple

Motto der Aktion „Cool in die Schul“. Damit sind weniger Privat-PKW's (Mama-Taxis) zur Schule unterwegs, die Luft bleibt reiner, die Schulgelände sicherer!

Dieser Tatsache waren sich 112 prämierten Schüler:innen im Alter von 6 bis 14 Jahren bewusst. Selbst die Schulanfänger erzählten bei der Prämienübergabe ganz begeistert, dass sie mit ihrem Schulwegverhalten das Klima und somit die Welt auch ein wenig verbessern können. Was will man mehr!

Nach 1,5 Jahren – Projektstart war im September 2021 – ist es tatsächlich gelungen, mehr Schülerinnen und Schüler zum aktiven Schulbusfahren bzw. für den Schulweg zu Fuß zu motivieren. Im aktuellen Schuljahr nehmen 290 Schülerinnen und Schüler an der Aktion „Cool in die Schul“ teil. Das sind um 50 mehr als im Vorjahr. Die Punktesammlung für die Belohnungen erfolgt mit dem Smartphone bzw. mit Scans im Bus und dem Schulweg-Pass für Fußgänger.



Dieses klimabewusste Schulwegprojekt wird von den Schulleitungen, dem Lehrpersonal und den Bürgermeistern der Region unterstützt. Besondere Tafeln weisen vor den Schulen auf das Projekt hin und sollen daran erinnern, dass man mit privaten PKW's diese Stellen nicht blockieren soll.

Weitere Informationen über das Projekt: bei mir, oder bei Marlene Bacher, Bacher Reisen Tel. 0664 4300020

HERMANN FLORIAN
Klima- und Energiemodellregionsmanager
Lieser- und Maltatal
+43 699 1929 2939
hermann.florian@nockregion-ok.at
www.kem-lieser-maltatal.at

Klima- und Energie-Modellregionen
Wir gestalten die Energiewende
Lieser- und Maltatal



GROSSE BEGEISTERUNG BEIM LIESER-MALTATALER RAIFFEISEN SCHÜLER SKI-CUP 2022/23

Auch heuer fand wieder der traditionelle Lieser-Maltataler Raiffeisen Schüler Ski-Cup statt. Die Rennserie, welche von den Ski-Clubs im Lieser-Maltatal getragen wird, wird von Jahr zu Jahr beliebter. In den Gruppen Bambini bis Jugend finden sich über 150 sportbegeisterte Kinder und Jugendliche. Natürlich gab es auch heuer wieder tolle Sachpreise und Pokale zu gewinnen. Die große Abschlussfeier im Stadtsaal Gmünd wurde vom WSV Gmünd ausgezeichnet organisiert. Die Raiffeisenbank Lieser-Maltatal als langjähriger Partner und Unterstützer gratuliert allen Siegerinnen und Siegern recht herzlich und wünscht allen Skifahrerinnen und Skifahrern natürlich weiterhin viel Spaß & sportlichen Erfolg!



WIR MACHT'S MÖGLICH.

RAIFFEISEN UNFALLVERSICHERUNG: ALLES HALB SO SCHLIMM FINDEN.

Raiffeisen Versicherung ist eine Marke von UNIQA Österreich Versicherungen AG.
Versicherer: UNIQA Österreich Versicherungen AG, Untere Donaustraße 21, A-1029 Wien, Telefon +43 1 211 19-0, Telefax +43 1 211 19-1419, Service Center: 0600 22 55 88, service@raiffeisen-versicherung.at, raiffeisen-versicherung.at, Sitz: Wien, FN 63197m Handelsgericht Wien, UID-Nr.: ATU 15362907

raiffeisen-versicherung.at



MARKTGEMEINDE
RENNWEG
AM KATSCHBERG